

GERNSBACHER STADTANZEIGER

Amtliches Mitteilungsblatt der
Stadt Gernsbach mit Hilpertsau,
Obertsrot, Staufenberg, Scheuern,
Lautenbach und Reichental

Ausgabe Nummer 42

Donnerstag, 17. Oktober 2019



Foto: TV Gernsbach



Foto: Heiko Westermann

TURNSHOW

Turnen - Gymnastik - Tanz - Trampolin

„Gernsbach turnt“ am Freitag und
Samstag in der Stadthalle Gernsbach

→ weiter Seite 4 und 5

Oktoberfest

des MV Harmonie am
Samstag ab 18 Uhr in der
Staufenberghalle

→ weiter Seite 21

Gedenkfeier Gurs

für die deportierten jüdischen
Bürger am Dienstag um 18 Uhr am
Gedenkstein nahe der Stadtbrücke

→ weiter Seite 6

Vortrag

Zeitreise in die 70er
am Sonntag um 18 Uhr
in der Stadthalle

→ weiter Seite 6

Führung des Stadtarchivs zum Kriegerdenkmal

auf dem Rumpelstein
am Freitag um 17 Uhr

→ weiter Seite 2

Ausbau für Ü3-Betreuungsplätze im Ganztagsbereich

Der Gemeinderat hatte im Februar dieses Jahres die Umnutzung des sich im Leerstand und im städtischen Besitz befindlichen Naturfreundehauses als Schutzhütte für den Waldkindergarten mit einem voraussichtlichen Kostenrahmen von 275.000 Euro für insgesamt 40 Betreuungsplätze beschlossen.

Um die ganztägige Kinderbetreuung gewährleisten zu können, entstanden so im ehemaligen Naturfreundehaus ein Schlafraum, eine Küche, ein kleiner Büro- und Personalraum sowie ein Gemeinschaftsraum für die Unterbringung der Kinder bei ganz schlechtem Wetter. Pünktlich zum 1. September wurden die Baumaßnahmen weitgehend abgeschlossen und es kann davon ausgegangen werden, dass die Kosten eingehalten werden. Der Umbau wurde durch Fördermittel des Bundes mit 70.000 Euro unterstützt.

Bürgermeister Julian Christ ist zufrieden mit der schnellen Umsetzung der Pläne für den Waldkindergarten: „Es gilt, alles zu tun, um unser Betreuungsangebot für Kindergartenkinder stetig voranzubringen. Mit der Erweiterung des Waldkindergartens im Ganztagsbereich sind wir wieder einen Schritt weiter, um die Familienfreundlichkeit in unserer Stadt gewährleisten zu können.“ Mit den erfolgten Umbaumaßnahmen ist jetzt im ‚SpielWald Gernsbach‘ für Über-Dreijährige auch neben der schon bestehenden Gruppe mit verlängerter Öffnungszeit eine Gruppe im Rahmen der Ganztagsbetreuung möglich. Der Waldkindergarten ist damit zurzeit im Murgtal noch der einzige Waldkindergarten mit Ganztagsbetreuung.

Die Spielwiese GmbH betreut als Träger bereits seit Oktober 2018 den Waldkindergarten in Gernsbach. „Wir sind stolz darauf und froh darüber, 20 weitere Ganztagesplätze (7.00 – 17.00 Uhr) in einer zweiten Gruppe anbieten zu können. Familie und Beruf unter einen Hut zu bekommen wird immer anspruchsvoller. Der Waldkindergarten ‚SpielWald Gernsbach‘ versteht sich als Dienstleister für junge Familien“, so die Geschäftsführerin Sabine Huck. Der Waldkindergarten ist Lebens- und Erlebnisraum für die Kinder. Die Kinder können ihrem natürlichen Bewegungs- und Forscherdrang nachgehen und werden dabei pädagogisch unterstützt. Das hohe Maß an Phantasie, Kreativität und Eigeninitiative der Kinder wird durch das reiche Angebot an Naturmaterialien angeregt und gefördert. Die Kinder entwickeln einen selbstverständlichen Bezug zur Natur, die Wertschätzung derer und den behutsamen Umgang mit allem, was darin lebt. Ein idealer Bewe-



Grund zum Feiern: Die Sanierung des ehemaligen Naturfreundehauses als Schutzunterkunft für den Waldkindergarten ist abgeschlossen. V.l.n.r.: Sabine Huck, Spielwiese GmbH, Bürgermeister Julian Christ, Thomas Lachnicht, Hauptamtsleiter, Florian Kreutzer, Leiter SpielWald. Foto: SpielWald

gungsraum mit unzähligen Möglichkeiten für Entdeckungen und Erkundungen wird geboten. Die Kinder erleben die Tier- und Pflanzenwelt mit allen Sinnen. Sie erfahren und erweitern ihre eigenen körperlichen Grenzen.

Hauptamtsleiter Thomas Lachnicht hebt vor allem die gute und engagierte Kooperation hervor: „Alle Beteiligten haben an einem Strang gezogen und dazu beigetragen, dass der Umbau so zügig vorangehen konnte. Dank der guten Zusammenarbeit mit den hiesigen Handwerksbetrieben und mit der Trägerin sowie Dank des großen Engagements unseres Stadtbauamtes konnte jetzt auch fristgerecht die zweite Kindergarten-Gruppe an den Start gehen.“ ■

ÖFFENTLICHE FÜHRUNG DES STADTARCHIVS AM 18. OKTOBER

„Kriegerdenkmal“ auf dem Rumpelstein soll umgestaltet werden

Das im Dritten Reich errichtete „Kriegerehrenmal“ auf dem Rumpelstein soll zu einem Mahnmal und Lernort über die NS-Zeit in Gernsbach werden. Das hat der Gemeinderat einstimmig auf Antrag von Bürgermeister Julian Christ beschlossen. Am Freitag, 18. Oktober, lädt Stadtarchivar Wolfgang Froese deshalb um 17 Uhr zu einer öffentlichen Führung ein.

Für Generationen von Gernsbachern ist das hoch über dem Murgpanorama auf dem Rumpelstein thronende „Kriegerdenkmal“ ein vertrauter Anblick geworden. Dabei verkörpert kein anderes Bauwerk der Stadt so sehr die menschenverachtende Ideologie des Nationalsozialismus wie diese einstige NS-Kultstätte, die der damalige badische Innenminister und spätere SS-Brigadeführer Karl Pflaumer 1936 feierlich

„wehte“. Hier wurde nicht der Trauer um den einzelnen Toten Raum gegeben, sondern die „Opfersaat der Schlachtfelder“ gefeiert, die im nationalsozialistischen Staat „aufgegangen“ sei. Auch die nach dem Zweiten Weltkrieg vorgenommenen baulichen Ergänzungen sind in Sprach- und Bildwahl sowie ihrer architektonischen Einfügung in das Gesamtmonument problematisch.

Der Gemeinderat hat deshalb nun mit seinem Beschluss einen Informations- und Diskussionsprozess in Gang gesetzt, an dessen Ende das Ziel steht, das Denkmal als Mahnmal und Lernort zu erhalten und einen würdigen alternativen Ort zum Gedenken an die Opfer von Krieg und Gewalt zu ermöglichen. Das Stadtarchiv ist beauftragt, diesen Prozess federführend anhand von Führungen, Infotafeln mit QR-Code und Workshops zu begleiten und damit auch die Bürgerschaft miteinzubeziehen.

Stadtarchivar Wolfgang Froese bietet als Einstieg in das Thema am Freitag, 18.



Das Denkmal wurde als nationalsozialistische Kult- und Weihestätte konzipiert.

Foto: Stadt Gernsbach

Oktober, um 17 Uhr eine rund 90-minütige Führung an. Sie beginnt am katholischen Friedhof, wo sich ebenfalls ein Denkmal für die getöteten Soldaten des

Ersten Weltkriegs findet, und führt über den evangelischen Friedhof zum Rumpelstein. Treffpunkt ist das Eingangstor vor dem katholischen Friedhof. ■

SENIORENNACHMITTAG

Musik und Unterhaltung in der Stadthalle

Am Freitag, 25. Oktober, lädt die Stadtverwaltung Gernsbach alle Seniorinnen und Senioren der Kernstadt und der Ortsteile zu einem fröhlichen Nachmittag ein.

Die Gäste erwartet neben Kaffee und Kuchen wieder ein schönes Unterhaltungsprogramm, das Bürgermeister Julian Christ mit einem Grußwort eröffnet. Für gute Stimmung sorgt Rolf Kohler mit Gute-Laune-Musik. Am Abend wird

ein warmes Essen serviert. Der Saal ist ab 14.30 Uhr geöffnet, der Kaffee- und Kuchenausschank sowie das Unterhaltungsprogramm beginnen um 15 Uhr. Ein Bustransfer aus den Ortsteilen wird organisiert.

Wie immer sorgen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadtverwaltung, des städtischen Bauhofs und den städtischen Kindergärten an diesem Tag für die Bewirtung der Gäste. Der Eintritt ist frei.

Fahrplan - Seniorennachmittag 2019

1. Bus:

Reichental-Sägemühle:	13:30 Uhr
Hilpertsau-Ochsen:	13:40 Uhr
Obertsrot-Brücke:	13:50 Uhr
Ankunft Stadthalle:	14:05 Uhr
Gernsbach-Nord	
Sparkasse-Eisenlohrstraße:	14:10 Uhr
Papiermacherhaus (Scheffelstr.):	14:15 Uhr
Ehem. Gaststätte „Flößerstube“:	14:20 Uhr
Ankunft Stadthalle:	14:30 Uhr

2. Bus:

Staufenberg	
Sternen:	13:40 Uhr
Mitte (ehem. Sparkasse):	13:45 Uhr
Erdbeerweg:	13:49 Uhr
Gernsbach	
Casimir-Katz-Str:	
(ehem. Geriatrie):	13:51 Uhr
Ankunft Stadthalle:	14:00 Uhr
Scheuern	
Ehem. Sparkasse,	
Scheuerner Straße:	14:10 Uhr
Sternen:	14:12 Uhr
Lautenbach	
Bürgerhaus:	14:20 Uhr
Ankunft Stadthalle	14:30 Uhr
Ab ca. 18:30 Uhr fahren dann wieder alle Busse zurück in die Stadtteile. ■	



Gemütliches Beisammensein der Senioren im letzten Jahr. Foto: Stadt Gernsbach

Mitarbeitererehrungen

„Die Würdigung langjähriger Bediensteter ist mir immer eine besondere Ehre. Die Stadtverwaltung profitiert von der reichen Erfahrung des bewährten Personals, gleichzeitig bescheinigen beständige Dienstverhältnisse uns als Stadt Gernsbach Attraktivität und Verlässlichkeit als Arbeitgeberin“, betonte Bürgermeister Julian Christ im Rahmen einer Feierstunde, die anlässlich zweier Mitarbeiterverabschiedungen in den Ruhestand und eines 25-jährigen Dienstjubiläums stattfand.

Dank und Anerkennung sprach das Stadtoberhaupt für Liane Strobel aus. Die Gernsbacherin trat 1973 ihren Dienst im Rathaus bei der Stadtkasse an. In den über 45 Jahren ihrer Tätigkeit bei der Stadt Gernsbach war sie an unterschiedlichen Stellen eingesetzt; seit 2010 arbeitete sie als Sachbearbeiterin im Bürgerbüro. Vor wenigen Monaten trat sie ihren Ruhestand an.

Seit 1993 arbeitet Thomas Bindnagel als Technischer Zeichner im Bauamt der Stadt Gernsbach. Er hält der kommunalen Dienstherrin die Treue bis zum Renteneintritt, der im kommenden Jahr ansteht. Aktuell befindet sich der langjährige Mitarbeiter in der passiven Phase der Altersteilzeit. Christine Lukas



Christine Lukas, Liane Strobel, Stadtbaumeister Jürgen Zimmerlin, Thomas Bindnagel, Bürgermeister Julian Christ, Personalratsvorsitzender Jürgen Maisch, Hauptamtsleiter Thomas Lachnicht.
Foto: Stadt Gernsbach

feiert ihr 25-jähriges Dienstjubiläum. Sie startete 1994 bei der Stadt Gernsbach als Auszubildende zur Verwaltungsfachangestellten. Nach Beendigung der Lehre wurde sie in ein festes Dienstverhältnis übernommen, arbeitete zunächst in der Tourist-Info und war anschließend in unterschiedlichen Abteilungen tätig. Seit 2012 engagiert sie sich als Teilzeitkraft im Personalwesen. Bürgermeister Christ überreichte

den Geehrten in Anerkennung ihrer Verdienste Urkunden und Präsente im Namen der Stadt. Für die gute langjährige Zusammenarbeit bedankten sich auch Hauptamtsleiter Thomas Lachnicht und Stadtbaumeister Jürgen Zimmerlin bei ihren Mitarbeitern. Im Namen des Personalrats würdigte Vorsitzender Jürgen Maisch den Einsatz der Kolleginnen und des Kollegen und überreichte ebenfalls ein kleines Präsent. ■

DIE FASZINATION TURNEN ERLEBEN

Turnshow „Gernsbach turnt“ am 18./19. Oktober 2019

Turnen - Gymnastik - Tanz - Trampolin - Show: Das versprechen vier Gernsbacher Turnvereine bei der gemeinsamen Turnshow „Gernsbach turnt“ am 18. und 19. Oktober jeweils um 19.30 Uhr in der Gernsbacher Stadthalle.

Die Turnshow stellt einen faszinierenden sportkulturellen „Leckerbissen“ anlässlich des 800. Stadtjubiläums dar. Über 150 Aktive der Vereine Turnverein Gernsbach, Turnverein Hilpertsau, Turnverein Lautenbach und Turnverein Reichental nehmen die Zuschauer mit auf ein abwechslungsreich gestaltetes turnerisches Feuerwerk. Die Palette der Gestaltungen der Turnshow reicht von

der Gerätturn-Show über Gymnastik, Aerobic, Tanzgestaltungen verschiedener Stilrichtungen, Trampolinturnen bis hin zur Rope-Skipping-Show und Turn-Akrobatik.

Die Gerätturner/innen des Turnverein Gernsbach gestalten einen „Turnmix“-Beitrag. Die Tanzgruppen der TVG-Jazz- und Modern-Dance-Abteilung, die Kindertanzgruppe sowie die „Rockert-Dancers“ des Turnverein Lautenbach und die Showtanz-Gruppe des Turnverein Reichental gestalten Tanzbeiträge unterschiedlicher Stilrichtungen. Dass Fitness-Sport voll im Trend liegt, beweist die Step-Gruppe des Turnverein Hilperts-

au. Die TVG-Trampolin-Abteilung zeigt, dass sie neben ihrem Wettkampfsport bei Meisterschaften auch „Trampolin-Show“ beherrscht. Auch zwei Gastgruppen treten bei der Turnshow auf. Ein zauberhaftes Spiel mit artistischen Einlagen mit Rope-Skipping-Seilen präsentiert die Gruppe „Burning Ropes“ der Turnerschaft Ottersweier. Die Gruppe war viermal Deutschlands beste Showgruppe und zählt zu den besten Teams Deutschlands in dieser Sportart.

Freuen darf man sich auf den Auftritt von Freestyle-Vize-Europameister Lukas Rohfleisch. Ästhetik, Kraft und Perfektion - showmäßig verpackt - demon-



strieren die Kunstturner des Turnerbund Gaggenau. Mit „Gerätturten - Acrobatics und mehr“ sind die Auftritte überschrieben. Premiere hat die Gruppe „Tron Gym“ mit Mitgliedern der TBG-Turner und TVG-Aktiven. Moderiert wird der Abend von Björn Stolle.

Für das leibliche Wohl wird vor der Veranstaltung und in der Pause gesorgt. Eintrittskarten gibt es an der Abendkasse.

Eintritt: Erwachsene 14,- €, Kinder/Jugendliche: 10,- €, Kinder unter 6 Jahren sind ohne Sitzplatzanspruch kostenfrei. ■



Foto: TV Gernsbach

GELEBTE STÄDTEPARTNERSCHAFT

Stadt Gernsbach präsentiert sich beim Trüffel fest in Pergola

Mitte Oktober reisten Mitglieder der Stadtverwaltung und der Süßmostgruppe Gernsbach in die italienische Partnerstadt Pergola in der Region Marken, um beim dortigen Trüffel fest die Stadt zu repräsentieren und regionale Produkte anzubieten.

Während am Gernsbach-Stand Schinken, Schnaps, Bier, würziges Brot, Marmelade, frisch gegrillte Würstchen

und Steaks und natürlich Infos für einen Urlaubsaufenthalt im Murgtal erhältlich waren, presste die Süßmostgruppe in Handarbeit frischen Apfelsaft, der viele begeisterte Abnehmer fand. Die Delegation aus Gernsbach wurde bei einem gemeinsamen Abendessen von der neu gewählten Bürgermeisterin, Simona Giudarelli, dem stellvertretenden Bürgermeister Graziano Ilari, der bereits im September Gernsbach besuchte,

sowie dem Kämmerer Giovanni Londei (siehe Foto unten mittig) empfangen und überbrachte Grüße von Gernsbachs Bürgermeister Julian Christ. In herzlicher Atmosphäre tauschte man sich über die Städtepartnerschaft aus und war sich einig, auch zukünftig Bürgerfahrten durchzuführen und das 10-jährige Jubiläum der Städtepartnerschaft im kommenden Jahr in Pergola und in Gernsbach feierlich begehen zu wollen. ■



Fotos: Stadt Gernsbach



Gedenkfeier für die deportierten jüdischen Bürger

Alljährlich am 22. Oktober erinnert der Arbeitskreis für Stadtgeschichte an die Verschleppung der letzten Gernsbacher Bürger jüdischen Glaubens. Ihre Namen sind auf einem Gedenkstein nahe der Stadtbrücke festgehalten. Per unverzüglicher Anordnung hatten sich diese neun Menschen mit kleinem Gepäck und Geld an der Brücke einzufinden, um eine Fahrt ohne Wiederkehr nach Gurs anzutreten. Mit diesem Unrechtsakt endete das jüdische Leben in Gernsbach im Herbst 1940.

Im Oktober 1940 wurden etwa 6000 jüdische Bürger aus Baden, dem heutigen Rheinland-Pfalz und dem heutigen Saarland von den Nationalsozialisten nach Südfrankreich in das Lager Gurs deportiert. Viele der Deportierten, so auch die Gernsbacher Hermann Nachmann und Arthur Kahn, starben dort oder in weiteren Lagern. Wer die Strapazen zunächst überlebte, wurde später in osteuropäische Vernichtungslager gebracht. So auch die drei Gernsbacher Frauen Hilda



Zwei Gedenksteine erinnern in Gernsbach an die im Jahre 1940 deportierten Juden.

Foto: Irene Schneid-Horn

Dreyfuß, Erna Kahn und Bertha Marx. Um den Friedhof und die Gräber in Gurs in einem guten Zustand zu erhalten, unterzeichneten kürzlich die Länder Baden-Württemberg, Rheinland-Pfalz und Saarland einen Vertrag. Investitionen sollen zudem auch in Projekte zum

Gedenken fließen. Die Gedenkfeier findet am Dienstag, 22. Oktober, um 18.00 Uhr an den Gedenksteinen nahe der Stadtbrücke statt. Es wirken Vertreter der Stadt Gernsbach, der Kirchen und der Schulen mit. Die Bevölkerung ist herzlich eingeladen. ■

EINE ZEITREISE ZUM 800-JÄHRIGEN STADTJUBILÄUM

Die Siebziger Jahre in Gernsbach



Unter diesem Motto wird am Sonntag, 20. Oktober 2019, 18 Uhr, in der Stadthalle Gernsbach ein Rückblick auf ereignisreiche Jahre in der Stadtentwicklung geworfen.

Aufbauend auf der Publikation „800 Jahre Gernsbach - Die Geschichte der Stadt“ wird Regina Meier diese prägende Dekade aufleben lassen. Untermalt mit vielen Fotos werden längst vergessene Straßenzüge wieder sichtbar und die gewaltigen baulichen Veränderungen deutlich gemacht. In dem Vortrag werden auch einige Persönlichkeiten, die diese Zeit geprägt haben, auf der Leinwand präsentiert. In Text, Bild und Ton wird dieses ereignisreiche Jahrzehnt, sowie seine Kultur, der Alltag und das Lebensgefühl der Menschen beleuchtet.

Der Eintritt kostet 10 Euro, Tickets gibt es bei der Touristinfo und an der Abendkasse. ■



Waldbachstraße im Zuge der Sanierung.

Foto: Walter Stradinger

Einreichung von Vorschlägen für die städtische Sportlerehrung

Bürgermeister Christ lädt am 22. November 2019, 18.00 Uhr, alle „ausgezeichneten“ Gernsbacher Sportlerinnen und Sportler zur städtischen Sportlerehrung in die Stadthalle ein.

Gehrt werden Sportlerinnen und Sportler und Mannschaften, die mit ihren Verdiensten in den letzten beiden Jahren herausragende Platzierungen auf überörtlicher Ebene erzielen konnten. Außerdem können Einzelpersonen für eine „Sonderehrung“ vorgeschlagen werden. Gernsbacher Vereine werden gebeten, ihre Ehreuvorschläge bis Dienstag, 22. Oktober 2019, im Rathaus Gernsbach **einzureichen**. Für weitere Infos und Rückfragen steht Ihnen Katja Weißhaar, Tel. 644-72, katja.weisshaar@gernsbach.de gerne zur Verfügung. ■



Vorschläge aus allen Sportarten werden gesucht. Foto: Bild von andreas N auf Pixabay

ACKERSCHLEPPER-TERMINE

Hauptuntersuchung der TÜV-Prüfstelle Rastatt

Im Herbst 2019 bietet der TÜV SÜD Auto Service den Kleinbauern im Murgtal und in den Rheingemeinden die Hauptuntersuchung (TÜV-Prüfung) für Ackerschlepper in deren näherer Umgebung an.

Den Traktorbesitzern soll damit eine längere Anfahrt zum TÜV Service Center erspart bleiben.

Termin am Mittwoch, 30. Oktober: 8 bis 10 Uhr Hilpertsau, Fa. Schumacher; 10.30 bis 11.30 Uhr Lautenbacher Bürgerhaus; Mittagspause; 12.30 bis 15.30 Uhr Reichental Rathausplatz. ■



Die TÜV-Prüfer freuen sich, wenn die Fahrzeuge möglichst rechtzeitig bereit stehen. Foto: pixabay.

Zu verschenken

Jede Woche haben die Leser die Möglichkeit, Möbel, Hausrat, sperrige Gegenstände, die nicht mehr gebraucht werden, aber noch zu gebrauchen sind, an dieser Stelle anzubieten, soweit sie verschenkt werden. Anzeigenwünsche können per E-Mail an stadtanzeiger@gernsbach.de übermittelt oder telefonisch unter 644-732 durchgegeben werden. Annahmeschluss ist Montag, 15 Uhr.

Angebot der Woche

1. Vielarmiger großer Kaktus und hellbrauner Tibet-Teppich, Tel. 40799 AB

PARTYMARATHON IN DEN KNEIPEN

1. Gernsbacher Partyfieber

Partymarathon steht vor der Tür: Um 20 Uhr beginnt am 26. Oktober 2019 der Einlass für das 1. Gernsbacher Partyfieber des Veranstalters dark fairy entertainment, um 21 Uhr legen die Bands und die DJs dann los.

Bis spät in die Nacht wird quer durch die Stadt in acht Locations gefeiert. Ganz unterschiedliche Partymottos konnten mit den Gastronomen geschaffen werden.

Von Sessions, in denen die 50er Jahre wieder aufleben, über Acoustic und Oldiepartys, die Charts rauf und runter, Deutschrock und Blues, 80er/90er sowie Schlager- und Ballermannfeeling.

Das detaillierte Programm findet sich in einem Flyer, der in der Tourist-Info erhältlich ist. Tickets sind für 10 € im Vorverkauf bei der Tourist-Info Gernsbach erhältlich sowie für 12 € an der Abendkasse. ■

„Wenn die Narzissten wieder blühen“

Am Mittwoch, 04. März 2020, kommt der Comedystar Vera Deckers mit ihrem Solo-Programm „Wenn die Narzissten wieder blühen“ in die Stadthalle Gernsbach. Vera Deckers ist in der Papiermacherstadt nicht unbekannt. Bei der 3. Gernsbacher Lachnacht im Juli 2019 brachte sie neben Ole Lehmann, Ausbilder Schmidt, Michael Steinke und El Mago Masin das Publikum zum Lachen.

Die Narzissten haben die Macht übernommen. Verpackung ist wichtiger als Inhalt. Aufmerksamkeit ist die globale Währung. Existenz ist nur noch, wer online ist und der Lauteste gewinnt.

Das ist einerseits schrecklich, andererseits zum Schreien komisch. Helikopter-Eltern halten ihre Kinder auf der Schaukel an und Zucker für das neue Heroin. Teenager experimentieren nicht mehr mit Drogen, sondern posieren für Selfies und schufeln als Influencer im YouTube-Tagebau. Selbstverwirklichung ist das Gebot und jeder kann ein Star sein. Aber wenn jeder die erste Geige



Mit Wortwitz gegen Wahnsinn - Comedian Vera Deckers. Foto: Stefan Mangler

spielt, wie klingt dann das Orchester? Und wieso kann man Schreihälsen nicht einfach den Twitter-Account sperren? Selbstoptimierer tragen Fitness-Tracker und zählen Schritte, Kalorien, Schweißtropfen, Rülpsen und das Geschnarche im Schlaf. Solche Zeiten erzeugen Selbstzweifel: Kann Kabarett am Puls der Zeit

sein, wenn man nicht mal 'ne Pulsuhr hat?

Wie soll ich mich selbst verwirklichen, wenn ich als Freiberufler nicht mal eine Wohnung finde? Warum ist ein Vollbart nicht mehr Mathelehrern mit Cordhosen vorbehalten? Seit wann wird nicht mehr auf Begabung hin gefördert, sondern auf Verdacht? Und wieso werden im Flugzeug eigentlich keine Nüsschen mehr gereicht? Den Wahnsinn der heutigen Zeit belegt die studierte Psychologin anhand von wissenschaftlichen Studien und findet auch Beruhigendes: Gelegenheitstrinker leben länger als Leute, die gar keinen Alkohol trinken. Ist also doch noch nicht alles verloren?

Beginn der Veranstaltung ist um 20 Uhr, Einlass ab 19 Uhr. Tickets gibt es über das Kulturamt, der Eintritt kostet auf allen Plätzen 18 € und im Vorverkauf 15 Euro. Die Tickets können außerdem bei über 1800 Partnern im Vorverkaufstellennetz von Reservix oder Online unter www.reservix.de oder www.gernsbach.de gekauft werden. ■

THEATER ALTE TURNHALLE

Produktion "Das letzte Mal" – „Liebling, du wirst heute Nacht sterben. Ich habe Dich vergiftet.“

So beginnt der wundervoll abgründig komische Dialog eines Ehepaars, das beim gemeinsamen Abendessen sitzt. Ein Fünkchen Liebe ist aber noch da, deshalb soll der letzte Abend ein schöner sein ...

Aber schnell wirkt das Gift und - wie ihr vom Gärtner versichert wurde - schmerzfrei. Den beiden bleiben eineinhalb Stunden. Da heißt es schnelle Entscheidungen treffen und endlich einmal ALLES sagen, was man sich bisher nicht zu sagen traute ... Eine herrlich abgefahrene Komödie mit schwarzem, ins Absurde gehendem Humor.“

Premiere: 19. Oktober 2019 19:30 Uhr, weitere Termine: 23.10. 19:30 Uhr, 25.10. 19:30 Uhr, 26.10. 19:30 Uhr, 27.10. 18:00 Uhr, 30.10. 19:30 Uhr, 06.11. 19:30 Uhr, 17.11. 15:00 Uhr, 22.11. 19:30 Uhr, 23.11. 19:30 Uhr, 04.12. 19:30 Uhr, 13.12. 19:30 Uhr,



Foto: Theater Alte Turnhalle Hilpertsau

14.12. 19:30 Uhr, 15.12. 18:00 Uhr, 31.12. 18:00 Uhr.

Kartenverkauf ab einer Stunde vor Vorstellungsbeginn an der Abendkasse (Eintritt 20 € / 30 € inkl. Extras). Vorbestellung unter: Mail: info@alteturnhalle.de.

de, Telefon 07224/9946033.

Persönlich: in der Buchhandlung „Bücherwurm“ in Gaggenau oder an der Abendkasse bei einer unserer Veranstaltungen. Weitere Informationen unter www.alteturnhalle.de. ■

Am 26. Oktober im Kirchl - Liederabend mit Peter & Klaus

Seit 2014 sind die zwei experimentierfreudigen Bühler Musiker Peter Teichmann (Gesang) & Klaus Hofsäss (Piano) als Chanson-Duo „Peter & Klaus“ unterwegs. Dabei widmen sie sich Liedern, die Geschichten erzählen. Peter Teichmann singt die Songs nicht nur - er lebt sie und wird dabei genial einfühlsam von Klaus Hofsäss am Piano begleitet.

Beginn: 20 Uhr, Einlass ab 19 Uhr, Eintritt: 10 Euro.

Reservierungen unter tickets@kultur-im-kirchl.de

Tonbildschau "Norwegen"



Josef Kern zeigt in seiner Tonbildschau am 23. Oktober im MediClin Reha-Zentrum in Gernsbach "Norwegen - das Land der Fjorde und Gletscher". Die Reise führt vom Süden über Bergen, Trondheim, Oslo. Beginn ist um 18.30 Uhr im Vortragsraum. Eintritt 3,50 Euro.

Foto: Josef Kern

UNSER DORFLADEN REICHENTAL UG

Gelungenes Eröffnungsfest

Am letzten Samstag im September wurde nach zweijähriger Planungsphase Unser Dorfladen Reichental UG eröffnet. Das Projekt und die Initiativgruppe wurde während des ganzen Prozesses von der Stadt Gernsbach unterstützt. Pünktlich, kurz vor dem offiziellen Beginn des Eröffnungsfestes, kam die Sonne hervor und die rund 200 Gäste konnten die Eröffnung im Freien genießen.

Neben zahlreichen Vertretern der regionalen Politik waren auch die beiden Landtagsabgeordneten Alexander Becker (CDU) und Jonas Weber (SPD) gekommen und richteten das Wort an die Gäste. Frau Dr. Antje Wurz von Leader+, Volker Hahn vom Institut für Nahversorgungsservices, Guido Wieland, Ortsvorsteher und Mitglied der Geschäftsführung im Dorfladen und weitere Wegbegleiter und ehrenamtliche Helfer ließen den Planungs- und Umsetzungsprozess Revue passieren. Andreas Kozlevcar umriss die zahlreichen Umbaumaßnahmen an dem städtischen Gebäude der ehemaligen Sparkasse, die hauptsächlich ehrenamtlich erfolgten. Dekan Josef Rösch fand die passenden Worte für die feierliche Einweihung des Dorfladens, bei der auch Fürbitten für Mitarbeiter und Kunden verlesen wurden. Sogar aus dem italienischen



Viele Gäste kamen zum Eröffnungsfest des Dorfladens.

Foto: A.-L. Klumpp

Partner-Landkreis Pesaro e Urbino waren Gäste gekommen, die den Landkreis Rastatt und bei der Gelegenheit den Dorfladen Reichental besuchten.

Nach dem offiziellen Teil konnten die Gäste bei leckerem, selbstgemachtem Kuchen, Weißwürsten und Obazda gemütlich zusammen sitzen. Zahlreiche Gäste nutzten natürlich auch die Gelegenheit im neuen Dorfladen einzukaufen. Eine Führung mit dem Schwerpunkt „ehemalige Geschäfte in Reichental“ wurde ebenso angeboten wie ein Besuch im nahe gelegenen Waldmuse-

um. Für die musikalische Unterhaltung sorgte der Musikverein „Orgelfels“ Reichental mit gewohnt stimmungsvollen Liedern. In den späten Nachmittagsstunden klang das erfolgreiche Eröffnungsfest gemütlich aus.

Für alle, die bisher noch keine Gelegenheit hatten den Dorfladen zu besuchen, hier nochmal die Öffnungszeiten: Montag bis Freitag, 6.30 - 10.30 Uhr, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag 15.30 - 18.30 sowie Samstag 6.30 - 12 Uhr. Das Team des Dorfladens freut sich über zahlreiche Besucher und Einkäufer. ■

Reisebericht – Kreuzfahrt zu den Eisbergen von Grönland

Am Donnerstag, 24. Oktober 2019 um 19:30 Uhr erleben Besucher im Kirchl in Obertsrot, - medial anschaulich präsentiert -, Phil Lopatta auf seiner Kreuzfahrt zu den Eisbergen von Grönland.

Lopatta hat seit den 80er Jahren zwei große Hobbies: Reisen und Fotografieren. In gut 30 Jahren hat er über 80 Länder besucht. Einer seiner schönsten Touren hat ihn von Hamburg aus mit einem Kreuzfahrtschiff über Schottland und Island bis an die Westküste Grönlands gebracht, 11311 km in drei Wochen.

Spektakuläre Bilder zeigen nicht nur die Schönheit dieser vergänglichen Eisgebilde, sondern auch sehr persönliche Eindrücke von der ganzen Kreuzfahrt. Lopatta erzählt, wie es wirklich zugeht auf so einem Kreuzfahrtschiff; mit wunderbaren, faszinierenden Erlebnissen, aber auch mit unangenehmen Erfahrungen. Er versteht es, die magischen Momente sehr intensiv



Eisberge Grönland

Foto: Phil Lopatta

zu schildern, so dass die Besucher fast das Gefühl haben, dabei zu sein. Hier berichtet kein Journalist und Berufsphotograf, für den die Tour eher nur ein Job ist, sondern ein Reisender, der diese

Eiswunder lieben gelernt hat. Einlass ist ab 18.30 Uhr, Beginn um 19.30 Uhr. Der Eintritt ist frei. Spenden für „Kultur im Kirchl“. Reservierungen unter: tickets@kultur-im-kirchl.de ■

INFOZENTRUM KALTENBRONN

Auf der Suche ...

Auf die Suche nach Antworten geht es am Freitag, 18. Oktober, um 18 Uhr mit Friedbert Zapf beim Vortrag "Die Rombach - Geschichte eines badischen Waldgebietes in Württembergischer Nachbarschaft".

Das Waldgebiet am Rombach war seit jeher zwischen Baden und Württemberg umstritten. Bereits 1500, als die Reichentaler ihre Schweine dorthin trieben, gab es Ärger. Anfang des 16. Jh. kaufte die Stadt Gernsbach den abgelegenen Rombachwald und bald darauf lebten dort die ersten Siedler. Ein Kindsmord 1785 warf die Frage auf welches Gericht zuständig sei, ein badisches oder ein württembergisches? Im Jahr 1858 kaufte das Land Baden-Württemberg den Wald und den Rombachhof. Dort, wo 1945 jener furchtbare Massenmord passierte ... Der zweistündige Vortrag ist für alle Interessierten ab 14 Jahren geeignet und kostet 5 € pro Person.

Auf die Suche nach der "Metamorphose der Bäume im Sucher der Kamera" geht es am Sonntag, 20. Oktober, um 11 Uhr.

Schönheit liegt oft im Verborgenen und es bedarf kleiner Hilfestellungen, das Augenmerk auf sie zu lenken. Auch die Schönheit von Vergänglichkeit mit ihrer herben Ästhetik ist nicht auf den ersten Blick ersichtlich. Auf den zweiten Blick begegnen uns fliegende Schildkröten, Moorteufel, Glücksdrachen, Baumgesichter oder einfach nur die Natur als Meisterin des Expressionismus. Zusammen mit Schwarzwald-Guide Petra Jung und der Kamera geht es auf die Suche nach den schönsten Motiven. Hier geht es nicht um fototechnisches Wissen, sondern um „das Auge fürs Motiv“. Nach einem Empfang mit einem Zaubertrunk und einer kleinen Einführung in lockerer Gesprächsrunde gehen wir hinaus ins Hohlochmoor auf Motivsuche. Wetterfeste Kleidung, feste Schuhe und ein Fotoapparat sollen mitgebracht werden. Die vierstündige Tour ist für Interessierten ab 16 Jahren, es werden etwa vier Kilometer gewandert. Treffpunkt ist im Infozentrum Kaltenbronn. Kosten: 15 € / Person mit Anmeldung unter 07224 655197 oder info@infozentrum-kaltenbronn.de. ■



Zweites Netzwerktreffen Denkmal'schätze in Rastatt

Am letzten September-Wochenende begrüßte der Historische Verein Rastatt unter Leitung von Dieter Wolf und die KulturRegion Karlsruhe rund dreißig Denkmalschützer in der Bastion 27 in Rastatt.

Dies war das zweite Netzwerktreffen ehrenamtlicher Bürger, die sich rund um Karlsruhe zum Austausch über den Einsatz für den Erhalt und die gesellschaftliche Vermittlung unseres Kulturerbes einsetzt. Genau wie der Verein Forum Gernsbacher Zehntscheuern haben sie seinerzeit - auch ohne städtische Unterstützung - begonnen sich für die Freilegung und Erlebbarkeit der Rastatter Festungsanlagen einzusetzen.

Alle Teilnehmer gehörten zu den Bewerbern für den Kulturpreis der TechnologieRegion Karlsruhe, organisiert durch Dr. V. Baumgärtner, unter dem Motto „Denkmal'schätze gesucht“, indem das Forum den ersten Platz erzielte. Dritter Sieger war der Historische Verein Rastatt, der das zweite Netzwerktreffen ausrichtete.



Bastion 27 in der Rastatter Festung

Foto: P. Cordes

Nach einem stärkenden Frühstück führten sie die Gäste durch die Räume der ehemaligen Festung. Diese wurden über Jahre von den Mitgliedern des Vereins wieder freigelegt. Es war eine beeindruckende und sehr herzliche Veranstaltung. Weitere Treffen unter den Teilnehmern des KULT Preises stehen an, so auch

am 26.10. wenn sich die Bürgerstiftung Karlsdorf-Neuthard mit uns in den Zehntscheuern treffen wird. Die Bürgerstiftung hat ebenfalls eine Zehntscheune um die sie sich bemühen. Thema wird sein wie sich der Verein organisieren kann um öffentliche Wahrnehmung, Unterstützung in der Sache und Mittel zu verbessern. ■

KINDER- UND JUGENDHAUS GERNSBACH

Freizeitangebote, Beratung und Informationen

Schwarzwaldstr.11, Tel. 1584

Instagram & facebook:

Jugendhaus Gernsbach

E-Mail: jugendhaus@gernsbach.info

Neues Angebot:

Offener Treff für Kinder

Montags findet im Kinder- und Jugendhaus von 16 bis 19 Uhr der offene Treff für Mädchen und Jungen zwischen 8 und 12 Jahren statt. Auf dem Programm stehen hier basteln, malen und spielen, z.B. Tischkicker, Tischtennis, Billard oder Gesellschaftsspiele. Kommt einfach montags ab 16 Uhr ins Kinder- und Jugendhaus, um den offenen Treff für Kinder kennen zu lernen. Wir freuen uns auf neue Gesichter!

Rückblick Grillparty am Freitag

Unsere Grillparty vom vergangenen Freitag war ein voller Erfolg. Bei bestem Wetter sind etwa 20 Jugendliche unserer Einladung gefolgt und haben bei den notwendigen Vorbereitungen tatkräftig mitgeholfen. Entsprechend gut war dann auch der Appetit der Jugendlichen,

die sich schon jetzt auf das nächste Grillen freuen. Auf Instagram sind einige Fotos von der Party zu sehen.

Halloween-Party

Am Donnerstag, den 31.10. veranstalten wir von 18 bis 22 Uhr eine Halloween-Party für Jugendliche. Eine möglichst gruselige Verkleidung ist erwünscht. Für Verkleidete ist der Eintritt frei; für Zivilisten kostet der Spaß einen Euro. Es wird gruselige Spiele, Speisen und Getränke geben.

Offener Treff für Jugendliche

Wie der Name schon sagt, kann jede und jeder Jugendliche ab 13 Jahren in den offenen Treff kommen, um Freunde zu treffen, neue Leute kennen zu lernen, um Musik zu hören oder um sich über alle möglichen Themen auszutauschen.

Außerdem könnt ihr Billard, Tischtennis, Dart, Kicker oder Gesellschaftsspiele spielen. Auch PCs stehen zu eurer Verfügung. Die Öffnungszeiten des Offenen Treffs für Jugendliche findet ihr unten.

Wochenprogramm

Montag: 16 - 19 Uhr offener Treff für Kinder

Dienstag: 15 - 16.30 Uhr Jugendberatung; 16.30 - 21 Uhr offener Treff für Jugendliche

Donnerstag: 16.30 - 21 Uhr offener Treff für Jugendliche

Freitag: 16.30 - 22 Uhr offener Treff für Jugendliche ■

Impressum:

Amtsblatt der Stadt Gernsbach
Herausgeber: Stadt Gernsbach
Igelbachstraße 11, 76593 Gernsbach,
Tel. 07224 644-0, Fax 07224 64464
E-Mail: stadtanzeiger@gernsbach.de
Textbegrenzung: 2.000 Anschläge
Druck und Verlag:
NUSSBAUM MEDIEN Weil der Stadt GmbH & Co.KG
Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt
www.nussbaum-medien.de
Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Vereinbarungen und Mitteilungen:
Bürgermeister Julian Christ, Igelbachstraße 11
76593 Gernsbach
Verantwortlich für den Anzeigenteil:
Klaus Nussbaum, Merklinger Straße 20
71263 Weil der Stadt
Anzeigenberatung: Außenstelle Gaggenau
Luisenstraße 41, 76571 Gaggenau
Tel. 07225 9747-0, Fax 07033 3209232
E-Mail: gaggenau@nussbaum-medien.de
Vertrieb: G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Straße 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0,
E-Mail: info@gsvertrieb.de,
Internet: www.gsvertrieb.de

Netze BW spendet eingespartes Porto an Kindergarten - Haushalte übermitteln ihren Stromverbrauch online

Etwas aus der Portokasse bezahlen – von dieser normalerweise eher negativ gemeinten Redewendung kann es durchaus auch eine positive Variante geben.

Wie im Falle der Netze BW-Aktion „Zählerstand online erfassen“, bei der in Gernsbach 1755,90 Euro zusammenkamen. Der Betrag kommt dem Förderverein der Grundschule Staufenberg sowie dem Verein zur Förderung der Waldorfpädagogik zugute. Die Leiterin des Kindergartens, Heike Junge, nahm am 8.10. den Spendenscheck entgegen. „Wir freuen uns über jeden zusätzlichen Euro, der uns und unsere Arbeit unterstützt“, bedankt sich Junge bei

allen Haushalten, die ihren Zählerstand online mitgeteilt und somit zur Spende beigetragen hatten.

„Unser Ziel ist es, mehr und mehr von der postalischen Datenübermittlung abzurücken“, erklärt Andreas Götz von der Netze BW. „Darum bieten wir verschiedene zeitgemäße Wege an, um die Angaben ohne große Umstände durchgeben zu können.“ Dadurch sparen die Kunden Zeit und die Netze BW optimiert die Qualität ihrer Datenerfassung. Und obendrein wird ein Beitrag zum Umweltschutz geleistet. Denn der Verzicht auf die bislang übliche Ablesekarte bedeutet auch, dass sich dadurch das Papier und der Transport per Post

erübrigt. „Wenn immer mehr der Netze BW-Kunden auf die Zählerkarte verzichten, kann also jede Menge CO2 und Energie eingespart werden. Und da uns die Umwelt am Herzen liegt, haben wir unsere Aktion als kleine Zusatzmotivati-on ins Leben gerufen“, so Götz. Für jeden Zählerstand, der pro Kommune online erfasst wird, geht das Rückporto an eine dort tätige gemeinnützige Organisation. Zur Verwendung des Betrags kann die Kommune Vorschläge machen. Die Aktion wird in diesem Jahr fortgeführt.

Weitere Informationen zur Zählerstand-erfassung gibt es im Internet unter: www.netze-bw.de/Zaehler/Stromzaehler. ■



ANGEBOTE FÜR GÄSTE & BÜRGER



Museum der Harmonie im Alten Rathaus

Geöffnet Sonntag 11 bis 15 Uhr

Vortrag „Die siebziger Jahre – eine Zeitreise mit Bildern und Musik“

von Regina Meier im Rahmen 800 Jahre Gernsbach, Treffpunkt Stadthalle, 10,-€, Tickets sind erhältlich über reservix.de, in der Touristinfo oder an der Abendkasse.

Nächster Termin: Sonntag, 20. Oktober, um 18 Uhr

Gedenkfeier für die deportierten jüdischen Bürger

Treffpunkt an den Gedenksteinen bei der Stadtbrücke.

Nächster Termin: Dienstag, 22. Oktober, um 18 Uhr

Waldmuseum

Geöffnet von Mai bis Oktober jeweils sonntags von 14 bis 18 Uhr geöffnet. Führungen von Gruppen können vereinbart werden mit der Tourist-Info der Stadt Gernsbach (07224/64444), mit G. Knapp (07224/40219 oder mit W. Wolf (07224/6585057).

Baumführung im Kurpark mit Gisela Plätzer

Treffpunkt Eingang vorderer Kurpark, beim Infoschild am Parkplatz, ca. 1,45 Stunden, kostenlos, ohne Anmeldung.

Nächster Termin: Samstag, 26. Oktober, um 15 Uhr

Farbige Herbstwanderung rund um Schloss Eberstein mit Rainer Schulz

Treffpunkt S-Bahn Obertsrot, ca. 5 km, ca. 3,5 Stunden, steiler Aufstieg über felsige Pfade nach Schloss Eberstein, dann sanfter Abgang vorbei am 400 Jahre alten Esskastanienwald, durch das Ätzebachtal, zurück nach Obertsrot. Trittsicherheit ist erforderlich, kostenfrei.

Nächster Termin: Sonntag, 27. Oktober, um 11 Uhr

Führung Kunstweg am Reichenbach

Ca. 2,5 Stunden, 6 km, Treffpunkt bei der Infotafel am Fuße des Kunstweges, nach der Fa. Holzbau Wurm, ohne Anmeldung. **Nächster Termin: Sonntag, 03. November, um 11:30 Uhr**

Die Rombach – Geschichte eines badischen Waldgebietes in

Württembergischer Nachbarschaft

Vortrag von Friedbert Zapf

Das Waldgebiet am Rombach war seit jeher zwischen Baden und Württemberg umstritten. Bereits 1500, als die Reichentaler ihre Schweine dorthin trieben, gab es Ärger. Anfang des 16. Jh. kaufte die Stadt Gernsbach den abgelegenen Rombachwald und bald darauf lebten dort die ersten Siedler. Ein Kindsmord 1785 warf die Frage auf, welches Gericht zuständig sei, ein badisches oder

ein württembergisches? Im Jahr 1858 kaufte das Land Baden-Württemberg den Wald und den Rombachhof. Dort, wo 1945 jener furchtbare Massenmord passierte ... Diese und viele Geschichten zur Rombach werden Sie in diesem Vortrag erfahren. Treffpunkt Infozentrum Kaltenbronn, 2 Stunden, für Interessierte ab 14 Jahre, 5,- € / Person.

Nächster Termin: Freitag, 18.10., 18 Uhr

Die Metamorphose der Bäume im Sucher der Kamera

Faszination Lebensraum Totholz- surreal

Schönheit liegt oft im Verborgenen und es bedarf kleiner

Hilfestellungen, das Augenmerk auf sie zu lenken. Auch die Schönheit von Vergänglichkeit mit ihrer herben Ästhetik ist nicht auf den ersten Blick ersichtlich. Auf den zweiten Blick begegnen uns fliegende Schildkröten, Moorteufel, Glücksdrachen, Baumgesichter oder einfach nur die Natur als Meisterin des Expressionismus. Hier geht es nicht um fototechnisches Wissen, sondern um „das Auge fürs Motiv“. Nach einem Empfang mit einem Zaubertrunk und einer kleinen Einführung in lockerer Gesprächsrunde gehen wir hinaus ins Hohlohmoor auf Motivsuche. Mitbringen: Wetterfeste Kleidung; feste Schuhe; eigener Fotoapparat. Treffpunkt Infozentrum Kaltenbronn, 4 Stunden, ca. 4 km, für alle Interessierte ab 16 Jahre, 15,- € / Person mit Anmeldung unter 07224 655197

Nächster Termin: Sonntag, 20.10., 11 Uhr

BEREITSCHAFTSDIENSTE UND APOTHEKEN

Notdienste der Ärzte

Ständige Notrufnummern -

Weiterleitung an diensthabenden Arzt

Der ärztliche Bereitschaftsdienst steht den Patienten in Notfällen von Montag bis Freitag von 19 Uhr bis zum Folgetag 8 Uhr sowie am Wochenende/Feiertagen von 8 bis 8 Uhr unter der Telefonnummer 116117 zur Verfügung. An Wochenenden/Feiertagen wird die Patientenversorgung direkt in den Räumen der Notfallpraxis Baden-Baden, Balger Straße 50, von 8 bis 22 Uhr erfolgen. Die Notfallpraxis ist unter obiger Telefonnummer erreichbar. In lebensbedrohlichen Situationen muss der Rettungsdienst unter der Europarufnummer 112 benachrichtigt werden.

Allgemeinärztlicher Bereitschaftsdienst

Telefon 116117 (Anruf kostenlos)

Augenärztlicher

Bereitschaftsdienst

Bereitschaftsdienstzeiten siehe oben, zusätzlich aber mittwochs von 13 bis 8 Uhr am Folgetag

Telefon 01805 19292-122

Kinderärztlicher

Bereitschaftsdienst

Telefon 01805 19292-125

Zahnärztlicher

Bereitschaftsdienst

Telefon 0621 38000810

bzw. unter www.kzvbw.de/site/service/notdienst

Tierärztlicher

Bereitschaftsdienst

Rufbereitschaft von Samstag 12 Uhr bis Montag 8 Uhr

Samstag, 19./Sonntag, 20. Oktober

Dr. Früh, Kaiser-Wilhelm-Straße 12, Achern, Telefon 07841 21415

Psychologische Beratung

für Eltern, Kinder und Jugendliche
Telefon 07225 98899-2255, Online-Beratung: www.landkreis-rastatt.de

Kreissenorenrat

Kostenlose Wohnberatung für altersgerechtes und barrierefreies Wohnen
Marco Tinzmann, Telefon 0178 6246021

Apotheken

www.lak-bw.de.

Der Dienst dauert von 8.30 bis 8.30 Uhr

Donnerstag, 17. Oktober

Sonnen-Apotheke,
Murgtalstraße 26, Bad Rotenfels,
Telefon 07225 72121

Freitag, 18. Oktober

Wendelinus-Apotheke,
Am Zimmerplatz 2, Weisenbach,
Telefon 07224 991780

Samstag, 19. Oktober

Eberstein-Apotheke, Beethovenstraße 30,
Ottenau, Telefon 07225 70304

Sonntag, 20. Oktober

Murgtal-Apotheke, Gottlieb-Klumpp-Straße 12, Gernsbach, Tel. 07224 3806

Montag, 21. Oktober

St. Laurentius-Apotheke, Murgtalstr. 85,
Bad Rotenfels, Telefon 07225 1302

Dienstag, 22. Oktober

Igelbach-Apotheke, Lautenbacher Pfad 2,
Loffenau, Telefon 07083 524250

Mittwoch, 23. Oktober

Schwarzwald Vital Apotheke,
Bismarckstraße 53, Gaggenau,
Telefon 07225 917690

Fachstelle Sucht

Am Bachgarten 9, Gernsbach, Tel. 1820
Öffnungszeiten: Freitag 9 bis 13 Uhr

Offene Sprechstunde:

Mittwoch 15 bis 17.30 Uhr
Weitere Termine nach Vereinbarung.

Hospizgruppe Murgtal

Scheffelstraße 2, Gernsbach

Information und Beratung:

Montag bis Freitag von 9 bis 12.30 Uhr,
Telefon 990479

Sozialstation Gernsbach

Scheffelstraße 2, Gernsbach
Telefon 1881, Fax 2171

Büroöffnungszeiten:

Montag bis Freitag von 9 bis 12 Uhr und
nach telefonischer Vereinbarung
E-Mail: info@sozialstation-germsbach.de

Dienst der Schwestern/Pfleger am Samstag, 19./Sonntag, 20. Oktober

Olga Rejngardt, Dominik Sämann, Regina Ebner, Julia Löbbecke, Heike Bäuerle, Gabi Gerstner, Regina Bleier, Marietta de Laporte

Alle Angaben ohne Gewähr!

Blut geben - rettet Leben

Rotes Kreuz



BÜCHEREI GERNSBACH

Neue CDs für Kinder und Erwachsene

Hörbe und sein Freund Zwottel:* nach einem Klassiker der Kinderbuchliteratur von Otfried Preußler

Die große Schaschlik - Verschwörung:* Die Kinder des Präsidenten von Costa Banana kämpfen gegen Spionagefliegen und den Entführer der Präsidentengattin. Dazu brauchen sie die Hilfe ihres Lehrers.

Was in unseren Sternen steht *Catherine Isaac: Eine gefühlvolle Liebesgeschichte inmitten der beeindruckenden Landschaft der Dordogne.

Ans Meer* Rene Freund: Busfahrer Anton entführt seinen eigenen Bus und die Passagiere, um der krebserkrankten Carla ihren letzten Wunsch zu erfüllen.

Die Frau im Musée d'Orsay* David Foenkinos: Die Geschichte des seltsamen Museumswärters Antoine, der wieder lernt, dem Leben und der Liebe zu vertrauen.

Düsterbrook* Axel Milberg: Der Autor und Schauspieler erzählt vom Aufwachen in seinem überschaubaren Heimatort, den er als behütend und gleichzeitig einengend empfindet.

Provencalischer Rosenkrieg* Sophie Bonnet: Auch in der idyllischen Provence geschehen Verbrechen,



Kirchliche Öffentliche Bücherei Gernsbach - Kornhausstraße 28 - 76593 Gernsbach - Telefon 07224 2054

Öffnungszeiten: Dienstag und Donnerstag 15 bis 19 Uhr, Mittwoch 11 bis 14 Uhr, Sonntag 10.30 bis 12 Uhr

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Gemeinderatssitzung

Tagesordnung

für die öffentliche Sitzung des Gemeinderates am **Montag, 21.10.2019, um 18:00 Uhr** im Sitzungssaal des Rathauses Gernsbach

1. Bürgerfragestunde
2. Altstadt Gernsbach, Strategie zur Aufwertung, Bildung einer Steuerungsgruppe 2019/097
3. Zehntscheuern Nutzungskonzept 2019/098
4. Stadtwald Gernsbach Betreuung durch den Landkreis

- Rastatt 2019/104
5. Umgestaltung Kelterplatz Konzeptbilligung 2019/099
6. Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplans der Innenentwicklung "Rechte Murgseite 17. Änderung" im Bereich der Grundstücke Flst. Nr. 2613/1 und 2616/1 Gemarkung Gernsbach Billigung des Entwurfs für die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit und der Träger öffentlicher Belange 2019/096
7. Neufassung der Entschädigungssatzung 2019/105

8. Aufhebung der Gutachterausschussgebührensatzung 2019/094
 9. Friedhöfe Konzeptentwicklung 2019/102
 10. Sanierung der Bachverdolung unter der Deponie Gernsbach Baubeschluss 2019/101
 11. Errichtung einer Jagdhütte für den Jagdbogen Reichental-Süd 2019/103
 12. Erweiterung Kindergarten Fliegenpilz, Arbeitsvergaben 2019/100
 13. Bekanntgaben und Anfragen
- Zu dieser Sitzung lade ich Sie herzlich ein.
gez. Julian Christ
Bürgermeister

AUS DEN VEREINEN

Förderverein
Grundschule Scheuern e.V.

„Ihre Papiere, bitte!“ - Altpapiersammlung

Der Förderverein veranstaltet am Samstag, den 19. Oktober 2019 eine

Altpapiersammlung an der Grundschule. Der Altpapiercontainer wird von 8:00 Uhr bis 11:30 Uhr vor dem Bolzplatz aufgestellt und soll natürlich reichlich befüllt werden. Bitte bringen Sie uns Ihre alten Zeitungen, Zeitschriften, Bücher, Papiere, Pappe und Kartons; gerne auch von anderen Familienmitgliedern, Nachbarn,

Arbeitskollegen usw. Für den Fall, dass einzelne Personen ihr Altpapier nicht zur Sammelstelle bringen können, gibt es die Möglichkeit der Abholung durch den Förderverein. Zur Planung bitten wir daher um telefonische Anmeldung bis spätestens 20 Uhr am Vorabend der Sammlung unter 07224/656668. „Also nichts wie los - jetzt wird gesammelt!“



Altpapiersammlung 2018

Foto: Hilke Socha (1. Vorstand)

Postkartensammler Murgtal

Treffen

Die Sammler von historischen Postkarten mit Ansichten aus dem Murgtal und der näheren Umgebung treffen sich am Donnerstag, 24. Oktober, ab 19 Uhr zum Tausch im Nebenzimmer der Gaststätte „Brüderlin“ in Gernsbach. Bitte Tauschmaterial mitbringen – Gäste sind willkommen.

Bezirksimkerverein Gernsbach



Monatsversammlung im Oktober

Der **Imkerstammtisch** des Bezirksimkerverein Gernsbach e. V. findet am Freitag, den **20.10.2019** um 18:30 Uhr in der Restauration Brüderlin in Gernsbach statt.

Themen werden unter anderem sein, die Varroakontrolle, die abgeschlossene Einfütterung und Futtermenge, neues aus dem Landesverband. Der nächste Imkerstammtisch findet am Freitag, den 15.11.2019 in Gernsbach statt. Bitte denkt an die Völkermeldung. Bei Veränderung der Völkerzahl dies bitte beim 1. Vorstand bis zum Ende Oktober melden.

Fußball-Club 1911 Gernsbach



Deutliche Niederlage

Der FC Gernsbach kommt in der Kreisliga A, Staffel Nord nicht vom Fleck. Nach der Heimniederlage gegen den FV Ottersdorf verlor die Ibric-Elf auch ihr Auswärtsspiel beim FC Rastatt 04 mit 1:4. Die Hausherren waren von Beginn an das agilere und spielstärkere Team. Der FCG lauerte auf Kontergelegenheiten. Nachdem der FC 04 bereits einige gute Gelegenheiten hatte, aber am eigenen

Unvermögen und an FCG-Keeper Marius Büchel scheiterte, gingen die Murgtärer relativ überraschend sogar in Führung. Ferdi Özcan verwandelte in Minute 27 einen Foulelfemter. Doch die Freude währte nur kurz im Gernsbacher Lager, noch vor der Pause drehte der Rastatter Traditionsverein die Partie. Oleg Fischmann traf ebenfalls vom Elfmeterpunkt zum Ausgleich (43.), kurz darauf gar zur 2:1-Führung (45.). Davon beflügelt spielte der FC 04 auch nach der Halbzeit weiter munter nach vorne, während der FCG enttäuschte und sich durch Christian Mrkaljevic noch zwei weitere Gegentore (63., 75.) fing. Damit bleibt die Ibric-Elf weiter mitten im Tabellenkeller. Mit sieben Punkten aus neun Spielen rangiert man derzeit auf dem 14. Platz. Im Heimspiel am Sonntag gegen Aufsteiger Frankonia Rastatt muss ein Sieg, dafür müssen aber wieder Einstellung und Wille stimmen. Anpfiff ist um 15 Uhr, die Zweite spielt um 13.15 Uhr.

Handballspielgemeinschaft Murg

HSG Murg – TuS Großweier 24:29 (15:15)

Die Hausherren kamen gut aus den Startlöchern und legten zunächst vor (1:0, 2:1). Nach 6 Minuten hatte man sich sogar auf 5:2 abgesetzt. Doch nach und nach fanden auch die Gäste besser ins Spiel und glichen nach dem 8:5 in der 10. Minute zum 8:8 in der 16. Minute aus. Zeit für eine Auszeit der Gastgeber, aber danach legten zunächst die Gäste vor (10:12, 20. Min). Drei Minuten später gelang der HSG wiederum der Ausgleich (12:12, 23. Min). Bis zur Pause blieb es völlig ausgeglichen (15:15). Nach dem Seitenwechsel legte zunächst wieder die TuS vor (15:16, 16:17, 17:18). In Unterzahl ging die HSG nach langer Zeit mal wieder in Führung (19:18, 40. Min). Allerdings fanden die Gäste umgehend die richtige Antwort und legten einen 3:0 Lauf hin (19:21, 43. Min). Beim Stand von 20:22 nahm HSG-Coach Magnus Unger seine Auszeit. Nachdem fast fünf Minuten keine Tore auf beiden Seiten gefallen waren schossen die Hausherren drei Stück innerhalb von etwas mehr als einer Minute (23:22, 52. Min). Ein Sieg schien möglich. Nun sah sich auch der Gästetrainer zu einer Auszeit gezwungen. Als kurz darauf Christopher Baier das Spiel verletzungsbedingt verlassen musste lief bei der HSG nichts mehr zusammen. Großweier spielte die Partie



Das Gasthaus Brüderlin im Jahr 1924.

Foto: privat

dagegen routiniert zu Ende. Gute 50 Minuten begegnete man dem favorisierten Landesligaabsteiger auf Augenhöhe. Leider brach man zum Schluss ein und konnte sich nicht für die bis dahin starke Leistung belohnen. Nächsten Samstag, den 19.10., geht es zum Murgtolderby nach Rotenfels. Anpfiff ist um 19.30 Uhr in der Realschulsporthalle in Bad Rotenfels (Mühlstraße 25) Dort kann man hoffentlich auch wieder auf einen etwas breiteren Kader zurückgreifen um über 60 Minuten zu überzeugen. Tore für Murg: Grässel 8/4, Unger 5, Baier, Felder je 3, Krämer C., Krämer M. je 2, Fritz 1. Auch unsere 1. Damen müssen am Sonntag, den 20.10., aufs Feld und treffen auf die Damen der SG Willstätt-Auenheim. Anpfiff ist um 17.00 Uhr in der Ebersteinhalle in Obertsrot.

Hockey-Club
Gernsbach 1919



Erfolgreiches Mädchenwochenende

Die Mädchen B des Hockeyclub Gernsbach starteten in das vergangene Wochenende am Samstag mit der ganzen Mannschaft, begleitet von ihren Trainerinnen, mit einem Kletterevent. Das hatten sie sich schwer verdient nach der anstrengenden Saison, da waren sich alle einig. Hochmotiviert und begeistert machten sie sich am Sonntagmorgen auf den Weg nach Ludwigsburg zum Platzierungsspiel und damit letzten Felsaison-Spieltag. Im ersten Spiel zeigten die Gernsbacher Mädchen, im Alter von 9–12 Jahren, ihr ganzes Können. Wohlverdient siegten sie und qualifizierten sich damit für da Siegerspiel des Tages. Das Spiel der beiden Siegermannschaften verlief auf Augenhöhe und ging nach einem Unentschieden in die Penalty-Runde, bei



Mädchen B im Kletterpark

Foto: HCG



Probe für das Konzert "Wind, Wellen und Meer" Foto: Lebenshilfe Rastatt/Murgtal e. V.

der unsere Mädchen mit dem Ergebnis 1:2 leider den Kürzeren zogen. Dennoch machten die HCG-Mädchen durch den erfolgreichen Tag einige Plätze in der Tabelle gut. Interessierte Mädchen sind jederzeit herzlich willkommen in der lustigen und offenen Mädchenrunde. Trainiert wird ab kommende Woche in der Stadionhalle. Trainingszeiten sind: Mittwoch 18.00 - 19.30 Uhr und Freitag 16.30 – 17.45 Uhr.

Lebenshilfe
Rastatt/Murgtal



„Wind, Wellen und Meer“ – Konzert des Inklusionschors in der Merkurhalle Ottenau

Kartenverkauf ist gestartet

Lauthals singen um die 40 Sängerinnen und Sänger alte bekannte Schlager und versprühen gute Laune dabei. Deutsche Schlager, Filmmusik und mehr werden am Sonntag, 27. Oktober, 17.30 Uhr, in der Merkurhalle Ottenau, beim großen Konzert rund um das Motto „Wind, Wellen und Meer“ des inklusiven Chors „Spaß Inklusive“ zu hören sein. „Spaß inklusive“ ist ein bunter, altersge-

mischer Chor bestehend aus Menschen mit und ohne Behinderungen. Es ist die Freude und der Spaß am gemeinsamen Singen, der bei diesem Chor im Vordergrund steht, nicht der Perfektionismus. „Das macht den Chor zu etwas Besonderem“, meint die Chorleiterin Manuela Möhrmann. „Wer das Konzert besucht, weiß wovon wir sprechen“, ergänzt Herbert Fritz, Vorsitzender des Gesangsvereins Gausbach, zu welchem „Spaß inklusive“ als fester Chor zählt. Es ist das dritte große Konzert, das seit der Gründung auf die Beine gestellt wird.

„Wir freuen uns sehr darauf und hoffen, an die großen Erfolge der ersten Konzerte anknüpfen zu können“, sagt Herbert Fritz. Durch die Zusammenarbeit mit den Sängerinnen und Sängern der Lebenshilfe entstehe ein besonderes musikalisches Erlebnis. Das bestätigt Dirigentin Manuela Möhrmann, die regelmäßig montags in den Räumen der Murgtal-Werkstätten eine Probe abhält. Von alten Schlagern über volkstümliche Musik bis hin zu Filmklassikern – beim rund zweistündigen Konzert ist alles dabei. „Im Grunde jede Art von Seemannslieder“, fasst Manuela Möhrmann zusammen. Auch für die Bewirtung ist mit Seemannskost und Getränken bestens gesorgt. Bei einigen Liedern wird die inklusive Band der Lebenshilfe, die „Inkluba“ mitwirken. Die Moderation übernehmen Sängerinnen und Sänger des Gesangsvereins Gausbach zusammen mit Mitarbeitern der Lebenshilfe. Die Proben laufen auf Hochtouren, das Lampenfieber steigt. Manuela Möhrmann: „Die Chormitglieder freuen sich darauf ihr Können vor großem Publikum zu zeigen“. Karten sind bei der Lebenshilfe in Gaggenau-Ottenau (Tel. 07225 6808-122), in der Bäckerei Asal in Forbach sowie bei der Metzgerei Girrbaach in Gausbach erhältlich. Der Eintritt beträgt 12 Euro. Saalöffnung ab 16.30 Uhr, freie Platzwahl. Für Kinder bis 12 Jahre ist der Eintritt frei.



Wanderung Yburg-Rundweg

Sonntag, 20. Okt., Yburg – Rundweg: gemeinsame **Wanderung** der Naturfreunde Gaggenau-Gernsbach und dem Turnverein Balg, Baden-Baden. Treffpunkt am Bahnhof Gernsbach und an der Kirche Balg jeweils um 10.00 Uhr Fahrgemeinschaften. Die Wanderung beginnt um 10.30 Uhr an der Kirche Neuweier. Gutes Schuhwerk und Kondition sind gefordert. Die Strecke verläuft steil auf und ab über 12 km und 280 hm, reine Gehzeit ca. 3,5 Std. Mittagspause in der Yburg Gaststätte geplant, Rucksackverpflegung von Vorteil. Info und Anmeldung bis 18. Oktober: Anneliese Bunze, (07221 53767) und Jürgen Burgard, (07221 17650).



Bestellung von Obstbäumen und Beerensträuchern

Das Spätjahr ist die geeignete Zeit, Obstbäume und Beerensträucher zu pflanzen. Für den Garten und die Streuobstwiese können auch in diesem Jahr hochwertige und doch preisgünstige Sträucher und Bäume über den Obst- und Gartenbauverein Gernsbach bezogen werden. Etwa ab Mitte November werden sie dann ausgeliefert. Bestellung ab sofort bis zum 26. Oktober unter Tel. 07224 5708 oder E-Mail <e.franke@ogv-gernsbach.de>.



Obstbaumbestellung Foto: OGV Gernsbach



Wanderungen

Dienstag, 22. Oktober 2019

Treffpunkt ist um 10.45 Uhr am Gernsbacher Bahnhof. Die Dienstagswanderer fahren nach Huzenbach und wandern



Wandern auch bei Regenwetter

Foto: SWV

zusammen mit Eva und Verena nach Röt. Für weitere Nachfragen: 07224-2911

Mittwoch, 23. Oktober 2019

Rundwanderung durch die Reben in Bühlertal. Wir treffen uns um 9.45 Uhr am Bahnhof Gernsbach zur Fahrt mit der S 8 und dem Bus 263 nach Bühlertal. Von Bühlertal/Obertal führt unsere Wanderung mit Rita Baumann zunächst auf den Engelsberg, einen der steilsten Weinberglagen Europas, danach kräftig ansteigend, aber mit herrlichen Ausblicken über Bühlertal und die umgebenden Schwarzwaldgipfel, zur Lourdesgrotte und zur Emil-Kern-Hütte. Von dort geht es leicht bergab nach Liehenbach, bevor es auf dem Liehenbach-Rundweg zum Grenisberg wieder etwas ansteigt. Nach einem kurzen Abstecher zu einem weiteren schönen Aussichtspunkt folgen wir dem Bühlertaler Weinlehrpfad bis zum Winzer-Pavillon. Auf bequemem Weg geht es jetzt nur noch bergab nach Bühlertal/Untertal zur wohlverdienten Einkehr. Voraussichtliche Rückkehr am Bahnhof Gernsbach etwa 18 Uhr. Die Gehzeit für die etwa 12 km Weglänge beträgt ca. 3 Stunden. Tiefster Punkt

dabei: 198 m / höchster Punkt 377 m. Für weitere Nachfragen 07225-4431



Genusswanderung zum Sommerabschluss

Der Startschuss in die neue Skisaison des Skiclubs Gernsbach ist schon gefallen. Das Sommerprogramm wurde mit einer Wanderung, am Samstag, dem 6. Oktober, von Bad Herrenalb über den Quellenerlebnispfad zur Spechtschmiede abgeschlossen. 19 Teilnehmer ließen sich von der Wetterprognose nicht einschüchtern und erlebten eine schöne und gemütliche Tour. Höhepunkt war der Einkehrschwung in die Spechtschmiede. Für den herrlichen Sauerbraten hatte sich die Mühe gelohnt. So gestärkt wanderte die Gruppe über die Hirschwinkelhütte zurück nach Bad Herrenalb. Umweltfreundlich fuhren die Wanderer nach Bad Herrenalb und zurück mit dem Linienbus.



Teilnehmer der Wanderung

Foto: Thomas Heitler

Soroptimist Club spendet für Zehntscheuer

Anlässlich des 800. Geburtstags der Stadt Gernsbach besuchten die Mitglieder des Soroptimist International Club Bad Herrenalb/Gernsbach die Zehntscheuern. Die eindrucksvolle Führung von Architekt Bernd Säubert gab den Soroptimisten einen hervorragenden Einblick in die Restaurierungsarbeiten. Sie zeigten sich auch beeindruckt von der engagierten ehrenamtlichen Arbeit der Vereinsmitglieder. Um diese zu unterstützen, beschloss der Club eine Spende in Höhe von 500 €, welche Präsidentin Monika Petermann-Wunder an den Vorsitzenden des Forum Gernsbacher Zehntscheuern, Peter Oetker, übergab. „Vielleicht“, so die Präsidentin, „können wir in nicht allzu ferner Zukunft einmal unsere Club-Treffen in der Zehntscheuer durchführen.“



Präsidentin Monika Petermann-Wunder bei der Spendenübergabe an Peter Oetker, Vorsitzender des Forums Gernsbacher Zehntscheuern Foto: Soroptimist Club Bad Herrenalb/Gernsbach

Präsidentinnen-Wechsel beim Soroptimist-Club

Der Soroptimist International (SI) Club Bad Herrenalb/Gernsbach hat mit Cornelia Dürrfeld, Bad Herrenalb, für die Amtszeit 10/2019 bis 10/2021 eine neue Präsidentin. Sie folgt Monika Petermann-Wunder, Gaggenau, die in der vergangenen Amtszeit mit interessanten Vortrags-Themen und Aktionen aufwartete, so z.B. Information zur Zwangsprostitution mit Unterschriften-Sammlung (850) auf den Märkten in Gaggenau und Gernsbach, Jazz- Benefiz-Konzert „Blaue Stunde“ im Frühjahr, Besuch der Zehntscheuern. Die Präsidentin wurde von ihrem Team insbe-

sondere auch durch Programmdirektorin Marina Dierksen-Hauer mit viel Engagement unterstützt. Die neue Amtszeit von Cornelia Dürrfeld wird geprägt sein durch Vorträge und Aktionen zu „Demokratie 4.0“ sowie durch praktische Beiträge von Unternehmen vor Ort zur Klimathematik. Der Club möchte insbesondere junge berufstätige Frauen ansprechen und Schülerinnen, die schon vor und während der Ausbildung diese „weltweite Stimme der Frauen“ kennenlernen möchten. Im laufenden Jahr unterstützt der Club zwei Abiturientinnen, die ihr soziales Jahr in Organisationen in Ghana und Costa Rica verbringen.



Monika Petermann-Wunder und Cornelia Dürrfeld

Foto: Ulrike Tobisch-Kohlbecker

Süßmostgruppe Gernsbach



Spende für den Katzschen Garten

Die Süßmostgruppe Gernsbach beteiligte sich bei dem zentralen Fest zur 800-jährigen Jubiläum der Stadt mit einem dekorativen Stand mit verschiedenen Leckereien rund um den Apfel. Darüberhinaus nahm man bei dem historischen Umzug teil. Dabei präsent-



Spendenübergabe der Süßmostgruppe an den Arbeitskreis Katzscher Garten. Foto: Meier

tierte man auf einem großen Anhänger die historische Mühle und Presse und schenkte selbstgepressten Apfelsaft aus. Dies fand großen Anklang und wurde mit einem Preis von der Festumzugs-Jury ausgezeichnet. Dieser Gutschein bildete die Basis für eine Spende an den Katzschen Garten. Insgesamt 200,- Euro spendete die Süßmostgruppe dem Arbeitskreis, der sich um den vielbesuchten Garten in der Bleichstraße kümmert. Jürgen Illig übernahm gern die Spende und verband seinen herzlichen Dank mit einer kurzen Rückschau auf das Jahr 2019 und die neuen Erwerbungen. Die Spende wird im kommenden Jahr für weitere Anschaffungen dienen und kommt somit allen Besuchern zugute.

Tennis-Club 1922 Gernsbach



Stahl/Stähle Mixed-Clubmeister

Norma Stähle und Bertram Stahl heißen die Clubmeister im Senioren-Mixed-Wettbewerb des TCG. Bei herrlichem Sonnenschein besiegten sie zu Beginn der Woche ihre Finalgegner Helga Feller und Dr. Albrecht Ziegler. Letztere starteten ein wenig nervös und mussten den ersten Satz nach einigen ungewollten Fehlern ohne Spielgewinn abgeben. Im zweiten Satz konnten sich beide klar steigern, und so sahen die Zuschauer deutlich längere und engere Ballwechsel. Nichtsdestotrotz gewannen Stahl/Stähle auch den zweiten Satz mit 6:2, was auch darauf zurückzuführen war, dass Norma Stähle ihrem Partner Bertram Stahl, der heuer bereits zwei Clubmeistertitel erringen konnte, in nichts nachstand. Das Finale setzte den Schlusspunkt der Seniorenmeisterschaften, die fast schon traditionell am Ende der Freiluftsaison des TCG stehen. Auch wenn die Clubmitglieder weitere



Sieger und Zweitplatzierte im Mixed-Wettbewerb des TCG

Foto: TCG

sonnige Oktobertage gerne noch auf den Sandplätzen auskosten dürfen, beginnt für die meisten Spieler aktuell die Hallensaison.

Turnverein
Gernsbach 1849



Gelungener Einstand

Endlich hat auch die erste Mannschaft ins Spielgeschehen der Bezirksliga eingegriffen. Allerdings mussten im Spiel gegen den überraschend mit 4:0 sehr gut in die Runde gestarteten TTV Bühlertal gleich zwei Ersatzspieler eingesetzt werden. Nach einem 2:4-Rückstand konnten die Gernsbacher den Turbo zünden und noch einen klaren 9:5-Sieg einfahren. Die Zweite musste am Wochenende in der Kreisklasse A zum Lokalrivalen SpVgg Ottenau 4 fahren. Ebenfalls mit zwei Ersatzleuten konnte leider der Erfolg der Ersten nicht wiederholt werden. Die 9:3-Niederlage war nicht abzuwenden. Für die Fünfte war in der Kreisklasse C bei der GTM Rheinmünster kein Punkt zu erwarten. Drei Siege im Rahmen der 9:3-Niederlage sind allenfalls ein Achtungserfolg. In den Mannschaften des Bezirks sind gemischte Mannschaften erlaubt. Die zweite Jugendmannschaft durfte deshalb mit 3 Mädchen beim TTC Muggensturm antreten. Es gab knappe Spiele aber leider nur einen Sieg. Die 6:1-Niederlage ist zu verschmerzen. Am Freitag, 18.10., 20:15 Uhr spielt die Zweite in Gernsbach gegen den TSV Loffenau.

Kevins persönliche Bestweite 2019

Abteilung Leichtathletik

Bei einem Wettkampf in Steinbach sprang Kevin Klyk von den Leichtathleten des TV Gernsbach persönliche Bestweite. Er startete in den Wettkampf

der MU18 mit 6,57 m verbesserte den 2. Sprung auf 6,71 m und sprang dann beim 3. Versuch seine neue persönliche Bestweite von 6,83 m.



Kevin Klyk MU18 Weitsprung von 6,83m

Foto: Abt. Leichtathletik

Turnverein
Hilpertsau 1920



Altpapiersammlung

Der TVH führt am Samstag, den 26. Oktober, ab 9 Uhr in Hilpertsau eine Altpapiersammlung durch. Die Helfer treffen sich um 9 Uhr am Feuerwehrgerätehaus, mit PKW und Anhänger. Die Bevölkerung wird gebeten, das Papier frei von Fremdkörpern, gebündelt oder



Für tolle musikalische Unterhaltung sorgte u.a. der MV Harmonie Freilshheim

Foto: Klaus Maier

in Behältnissen (Kisten, Kartons etc.), rechtzeitig gut sichtbar an den Gehwegen bereitzustellen. Der Verein bedankt sich für die Unterstützung.

Musikverein
Lautenbach



Lautenbacher Knödelfest

Dieses Jahr ging unser beliebtes Knödelfest bereits in die 13. Runde. Auch wenn uns das Wetter nicht so wohlgesonnen war wie 2018, lockte es doch wieder zahlreiche Besucher aus nah und fern ins Bürgerhaus Lautenbach. Als besondere Gäste konnte der erste Vorsitzende Günther R. Merkel bei seiner Begrüßung Bürgermeister Julian Christ mit seiner Gattin Jasmin willkommen heißen. In einer kurzen Ansprache bedankte sich der Schultes für das große Engagement unseres Vereins, der zusammen mit den anderen Lautenbacher Vereinen, das Leben im kleinsten Ortsteil von Gernsbach belebt und somit lebenswert macht. Weitere VIP-Gäste waren Sylvia M. Felder, Regierungspräsidentin des Regierungsbezirks Karlsruhe mit ihrem Gatten, die Gemeinderäte Victoria Felder, Sabine Katz und Dirk Preis. Natürlich ging es auch dieses Jahr nicht ohne die vielen freiwilligen Helferinnen und Helfer, die bereits am Vortag fleißig 1.558 Knödel drehten, 60 kg Wildscheingulasch zubereiteten, beim Aufbau halfen, dekorierten und vieles mehr. Merkel dankte dabei insbesondere den „Lieferanten“ der Wildschweine, dem in Lautenbach lebenden Jägerehepaar Petra und Hans-Peter Wurz. Die Speisekarte bot wieder Abwechslung pur. Neben dem beliebten Wildscheingulasch fanden sich auch Schweinebraten, Knödel mit Waldpilzsoße, Leberknödel und zahlreiche weitere Variationen auf dem Speiseplan. Wer es lieber süß mag, wurde bei den Germknödeln und unserer großen Kuchen-

theke fündig. Dieses Jahr durften wir insgesamt drei Gastkapellen begrüßen, die für tolle musikalische Unterhaltung sorgten: Die Musiker aus Freiholdsheim, Kuppenheim und Blankenloch. Gegen 21:00 Uhr klang das Knödelfest schließlich aus. Einige blieben noch im kleinen Kreis zusammen, um den Festtag in gemütlicher Runde ausklingen zu lassen.

Fußball-Club
Obertsrot



Oktoberfest beim FCO

Der Fußball-Club Obertsrot lädt am Wochenende 19. und 20. Oktober zu seinem traditionellen Oktoberfest ein. An beiden Tagen gibt es bayerische Spezialitäten aus der Clubhaus-Küche, zudem steht natürlich viel Fußball auf dem Programm. Los geht es am Samstag um 13 Uhr mit dem Ligaspiel der heimischen D-Junioren gegen die SG Hörden. Im Anschluss kommt es zu den Partien der Aktiven-Mannschaften des FCO gegen den FV Ottersdorf: Die Zweite (C-Klasse, Staffel eins) beginnt um 14.15 Uhr, die Erste um 16 Uhr. Vorher wird um 14 Uhr ein Freibier-Fass auf der Clubhaus-Terrasse angestochen. Nach dem Fußball findet im Clubhaus eine zünftige „Wiesn-Party“ statt. Der Oktoberfest-Sonntag startet beim FCO um 10 Uhr mit dem Fröhschoppen, es folgt der Mittagstisch. Um 13.30 Uhr treffen sich dann die örtlichen Vereine und Gruppierungen zum Elfmeter-Turnier auf dem Sportplatz. Gesucht wird der Nachfolger der Freiwilligen Feuerwehr aus Reichental, die im Vorjahr am besten vom Punkt aus traf. Im Anschluss an die Siegerehrung klingt das Oktoberfest im Clubhaus gemütlich aus. Weitere Infos im Internet unter: www.fcobertsrot.de.

Musikverein
Obertsrot



Kirchweih Dennach

Die Musikkapelle Obertsrot spielt am kommenden Sonntag, 20. Oktober, von 11:30 Uhr bis 14 Uhr bei der Kirchweih in der Schwabentorhalle in Dennach. Beim letztjährigen Dorfhock des Musikverein Obertsrot war die Dennacher Musikkapelle im heimischen Pfarrgarten zu Gast. Nun freuen sich die Obertsroter auf den Gegenbesuch mit vielen bekannten und neuen Zuhörern. In Obertsrot werden die Musikerinnen und Musiker am Samstag, 30. November, um 19 Uhr

beim Konzert in Kooperation mit dem sinfonischen Orchester Gaggenau zu hören sein. Die Vorbereitungen laufen auf Hochtouren. Wer die Obertsroter Musikerinnen und Musiker samt ihrem Dirigenten Matthias Oefler kennt, weiß, dass man sich auf ein musikalisches Feuerwerk freuen kann. Nähere Infos folgen. Des Weiteren spielt die Kapelle am Sonntag, 8. Dezember, um 14:30 Uhr bei der „Obertsroter Weihnacht“ sowie am Samstag, 14. Dezember, ab 19:30 Uhr auf dem Christkindelsmarkt in Baden-Baden. Am 31. Dezember findet um 16:30 Uhr das traditionelle Silvester-spielen am Blumenplatz statt.

Reichentaler
Brunnberghexen



Glühweinhock

Am 23. November 2019 findet der Reichentaler Adventsmarkt in der Turnhalle in Reichental statt. Falls sich jemand beteiligen möchte, bitte bis spätestens 05.11.2019 bei Patrik Wieland (Handy: 0152/01845811) melden.

Motorradfreunde Reichental

Abschlusstour der Motorradfreunde Reichental

Zum Abschluss der Motorradsaison machte sich eine kleine Gruppe der Motorradfreunde Reichental auf ins Schwäbische. Bei recht herbstlichen Temperaturen ging es über Horb, Haigerloch und Hechingen nach Albstadt. Dort war im Nägelehaus schon ein Tisch für uns reserviert. Nachdem sich alle ausgiebig gestärkt und aufgewärmt hatten ging es wieder Richtung Heimat. Nach einer schönen Tour über die Hohenzollernstraße und Horb erreichten

wir wieder das Murgtal. Die Teilnehmer freuten sich über die von Alex in bewährter Art und Weise ausgesuchte schöne und kurvige Strecke und urige Ziele.

Rockkonzert mit "Out of the Shades" und "Donnerbalken"

Am 26. Oktober veranstalten die Motorradfreunde Reichental einen Rockabend in der Turnhalle Reichental. Ab 20:30 Uhr werden „Out oft he shades“ aus Gernsbach die Stimmung so richtig anheizen, bevor anschließend die Rockcoverband „Donnerbalken“ als Headliner die Bühne rocken wird. Die vier Musiker aus dem Enzkreis haben ihr Herz an die „Größten“ der Hard-, Heavy- und Deutschrock Szene verschenkt. Sie covern seit 2010 die bekanntesten Hits von Bands wie: Böhse Onkelz, Frei.Wild, Manowar, AC/DC, Metallica, J.B.O. uvm. Mit ihrem charismatischem Sänger und ihrer energiegeladenen Bühnenpräsenz reißen sie jedes Publikum mit und sind nicht mehr aus der Szene weg zu denken. Der ständig wachsende Zuspruch deutet eine klare Richtung. You´ll Never Rock Alone. Die Karten für die Veranstaltung sind ab sofort zu haben. Vorverkaufsstellen sind Papierbox Forbach, Lotto Weisenbach, Dorfladen Reichental und der Motorradkeller der Motorradfreunde.

Obst- und Gartenbauverein
Reichental



4. Most-Abend in Reichental

Der Obst- und Gartenbauverein veranstaltet am 25. Oktober 2019 einen gemütlichen Most- Abend in der Kelter in Reichental. Für das leibliche Wohl ist natürlich gesorgt. Beginn ist um 18.00 Uhr. Die Vorstandschaft freut sich auf regen Besuch.



Foto: Motorradfreunde Reichental



Bayerischer Abend

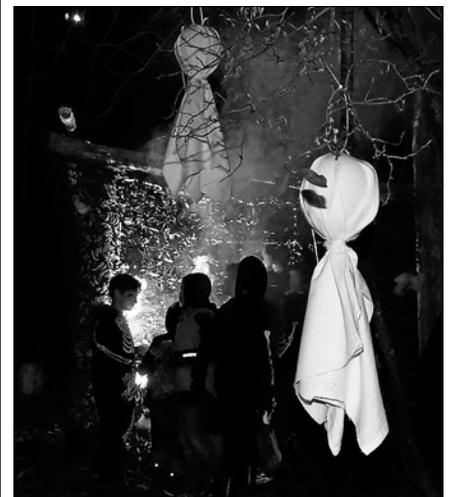
Foto: Heiko Westermann

Treffpunkt
Staufenberg



Halloween

Am 31. Oktober verwandelt sich der Staufener Dorfplatz zum dritten Mal in den Ort, an dem sich Vampire, Zauberer und Hexen treffen, um Halloween zu feiern. Es ist die Nacht, in der die Welt zwischen den Welten sichtbar wird. Bei Mondschein, Donner, Blitz und dunklen Schwaden, Mäuseblut und Spinnenbein, Zauberstab und Elfenkuss haben alle Halloween-Begeisterte die Gelegenheit "Biss" zum Abfeiern dabei zu sein. Ab 17 Uhr wird das Gruselteam vom Treffpunkt Staufenberg dafür sorgen, dass alle Besucher einen unvergesslichen Abend auf dem schaurig schön gestalteten Dorfplatz erleben werden. Für die kleinen Hexen und Vampire gibt es wieder Stockbrot und Marshmallows vom Grill. Weitere kulinarische Highlights aus der Hexenküche sind Zombie-Bowle, Kürbissuppe und Bratwurst im Weck. Wir freuen uns, wenn möglichst viele Besucher ihrer Kreativität bei der Gestaltung ihres Halloween-Kostüms keine Grenzen setzen und uns mit gruseligen Outfits überraschen. Wichtig: Bei Regen fällt die Veranstaltung aus.



Geisterstunde auf dem Dorfplatz

Foto: Treffpunkt Staufenberg e. V.

Musikverein »Harmonie«
Staufenberg



Oktoberfest in Staufenberg

Am Samstag, 19. Oktober ist es wieder so weit: Oktoberfest-Stimmung in der Staufenberg-Halle! Der Musikverein "Harmonie" veranstaltet sein diesjähriges Oktoberfest mit einem „Bayrischen Abend“ und wird für Stimmung im entsprechend dekorierten Saal sorgen. Zünftige Blasmusik wird erklingen, aber auch bekannte Party-Hits zum Mitsingen und Schunkeln sollen die Stimmung anheizen. Dirigent Robert Maier hat seine Musikerinnen und Musiker bestens auf diesen Abend vorbereitet, ein sehr abwechslungsreiches Programm wird unsere Gäste erwarten. Im Ausschank gibt es natürlich Oktoberfest-Bier und sonstige Party-Getränke, auf der Speisekarte stehen Haxen, Weißwurst, Leberkäs u.a. Ab 18 Uhr wird unser Alleinunterhalter Rolf Kohler unsere Gäste musikalisch begrüßen. Um 19 Uhr ist Fassanstich, der einen stimmungsvollen Einstieg in den Abend bringen wird. Alle Gäste dürfen Dirndl und Lederhosen tragen, diese Kleidung ist gerne gesehen.

Naturfreunde
Staufenberg



Herbstfest

Die Naturfreunde Staufenberg laden am Sonntag, den 20.10. zum traditionellen Herbstfest mit Zwiebelkuchen und neuem Wein auf das Naturfreundehaus Weise Stein ein.

Sportverein
Staufenberg 1923



Heimspiel gegen Tabellenzweiten

Alles andere als zufrieden ist die sportliche Abteilung zurzeit mit dem Verlauf der 1. Mannschaft mit den bisherigen 9 Spielen. Im Gegensatz zur Zweiten, die mit torreichen Ergebnissen und ansehnlichen Fußball im vorderen Drittel der Tabelle rangieren, fehlt es der Ersten nach wie vor eben an solchen Erfolgserlebnissen. Nahezu in jedem Spiel geht man zwar in Führung, am Ende steht man dann aber meist mit leeren Händen da. Auch am letzten Sonntag beim Schlusslicht Mörsch 2 führte man man zweimal, beim Abfiff stand es 2:2-Unentschieden und bescherte dem Tabellenletzten den 1. Punkt dieser Runde. Man ist dabei Ursachenforschung zu betreiben. Als dritt schlechteste Abwehr der Liga muss man auch nicht lange überlegen, wo das Dilemma am größten ist. Trainer Florian Huber und sein Assistent Markus Kast sind sich aber sicher, dass der eingeschlagene Weg und die Arbeit mit der Mannschaft sich bald auch in positive Ergebnisse zeigen wird. Am Sonntag geht es im Spiel gegen Iffezheim zumindest der Platzierung nach gegen einen Hochkaräter. Iffezheim spielt seit Jahren an der Spitze mit und ist auch in dieser Runde ein Aufstiegs kandidat. Spielbeginn um 15 Uhr und sicher ist auch das Vorspiel der Zweiten um 13:15 Uhr mit dem zweitbesten Sturm der Kreisliga C (31 Treffer) ein frühzeitiger Besuch auf dem Sportgelände wert.

Werkladen
Staufenberg



Termine Oktober

Samstagskurs für Schulkinder Halloween-Basteln

Samstag, den 26. Oktober, von 16.00 - 18.00 Uhr
Gruseliges und witziges als Deko für Halloween. Mit Farbpapieren, Konservendosen, Pappmaché, Kleber und

Schere basteln wir Schaurig-Schönes für das Kinderzimmer oder die Halloween-Party. Allerlei Schaurigkeiten wie Fledermäuse, Hexen, Kürbisse, schwarze Katzen, etc... Anmeldung bei A. Pliester, Tel.: 07224 4473

CDU - Stadtverband
Gernsbach

CDU

Martinsgansessen

Das traditionelle Martinsgansessen des CDU-Stadtverbandes Gernsbach steht wieder vor der Tür. Das beliebte gesellige Treffen ist nicht nur für die CDU-Mitglieder, sondern auch offen für alle, die einen schönen Abend verbringen wollen, mit gutem Essen und Trinken sowie lockeren Gesprächen. Das Traditionstreffen ist am Sonntag, 10. November 2019, im Gasthof „Sternen“, Staufenberg. Ab 18 Uhr möchten wir das

gemütliche Zusammensein beginnen. Wer keine Gans essen möchte, kann selbstverständlich auch eine der anderen zahlreich angebotenen Köstlichkeiten verzehren. Zur besseren Planung (begrenzte Plätze) erbittet CDU Vorsitzender Dirk Preis um eine Anmeldung bis zum 01.11.2019. Wie immer sind auch Angehörige und Freunde herzlich willkommen. Telefon 07224 / 656005; E-Mail: dirkpreislautenbach@gmail.com

Bündnis 90 / Die Grünen
Gernsbach



Mahnwache für eine humanere EU-Politik im Umgang mit Geflüchteten

Am Freitag, den 18. Oktober, findet von 18 bis 19 Uhr eine weitere „Mahnwache für eine humanere EU-Politik im Um-

gang mit Geflüchteten“ an der Stadtbrücke Gernsbach, am Nepomuk, statt. Die erste Mahnwache dieser Art wurde als Reaktion auf die Festnahme von Carola Rackete angemeldet. Die eigentliche Problematik ist damit aber immer noch nicht gelöst und die Mahnwachen werden fortgesetzt. Der Ortsverband Murgtal von Bündnis 90/Die Grünen unterstützt diese Mahnwache und ruft hiermit alle ebenso denkenden Einwohner im gesamten Murgtal dazu auf, ebenfalls teilzunehmen. ■



KIRCHLICHE MITTEILUNGEN

ÖKUMENE

Licht im Dunkeln

Kerzenziehen vom 11. bis 23. November vor der Christuskirche in Gernsbach. Nach vierjähriger Pause findet wieder das Kerzenziehen im Zelt vor der evangelisch-freikirchlichen Christuskirche in Gernsbach vom 11. bis 23. November unter dem Motto „Licht im Dunkeln“ statt. Das beliebte Angebot, das von 1984 bis 2014 unzählige Kinder ins Zelt vor der Christuskirche im Blumenweg lockte, wird nun im ökumenischen Miteinander gestemmt. Kindergarten- und Schulgruppen haben montags bis freitags von 8.30 Uhr bis 13 Uhr die Möglichkeit, gegen eine Pauschalgebühr von drei Euro pro Kind eine Bienenwachs-Kerze unter Anleitung zu ziehen. Von donnerstags bis sonntags wird das Kerzenziehen nachmittags auch für die Allgemeinheit angeboten: Donnerstags von 16 bis 19 Uhr, freitags von 13 bis 21 Uhr, samstags von 10 bis 19 Uhr. Am Sonntag, 17. November, wird Kerzenziehen von 11.30 bis 19 Uhr angeboten.

Alle Mitarbeiter beim Kerzenziehen helfen ehrenamtlich mit. Der Erlös der ökumenischen Aktion wird auf zwei soziale Projekte aufgeteilt. Die Hälfte der Einnahmen wird für das Projekt „PRITE“ in Peru verwendet, für das sich

die Gernsbacher Liebfrauentengemeinde seit vielen Jahren engagiert. Dieses Programm gibt es in ganz Peru, das ist insbesondere für die Förderung von kleinen Kindern, die lernen, mit ihrer Behinderung umzugehen und auch den Eltern hilft, wie sie ihren Kinder helfen können. PRITE wird vom Kindermissionswerk als förderungsfähiges Projekt anerkannt, und die eingegangenen Spenden werden dort um 20 Prozent aufgestockt.

Außerdem wird die Aktion „Strahlende Augen“ unterstützt: Gemeinsam mit der Deutschen Humanitären Hilfe in Nagold und den Royal Rangers wollen wir bedürftigen Kindern eine Weihnachtsfreude bereiten: Bei dieser Aktion werden, ähnlich wie bei „Weihnachten im Schuhkarton“, Pakete mit Utensilien für Kinder gepackt und dann nach Osteuropa gebracht um dort verteilt zu werden. (www.strahlende-auge.info)

Für Rückfragen gibt es montags - freitags von 9 - 12Uhr unter 07225/985557 mit AB die Möglichkeit einer Kontaktaufnahme.

CHRISTUSKIRCHE

Ev.-freikirchliche Gemeinde Baptisten

Sonntag, 20.10.

10 Uhr GEBETS-GOTTESDIENST, dabei Kindergottesdienst

15.30 Uhr SERVICIU DIVIN ROMÂNESC (Rumänischer Gottesdienst)
(Persoană de contact (Kontakt):
Adi Stoica 0151 40208270)

PAULUSKIRCHE

Ev. Paulusgemeinde Staufenberg

Donnerstag, 17. Oktober

10 Uhr Krabbelgruppe, Paulus-Saal, E. Hecker

15.30 Uhr Filmmittwoch, Paulus-Saal, R. Scholz

19.30 Uhr Hobbythek, Paulus-Saal, D. Maier

Sonntag, 20. Oktober

09.30 Uhr Gottesdienst mit Kirchkaffee und Gemeindeversammlung: Vorstellung der Kandidaten zur Ältestenwahl, Pauluskirche, Pfarrer Scholz

Dienstag, 22. Oktober

19.30 Uhr Probe Paulus-Chor, Paulus-Saal, R. Peuker

Mittwoch, 23. Oktober

9.30 Uhr Funktionelle Ganzkörpergymnastik speziell für Senioren, Staufenberghalle, B. Haitz

16.30 Uhr Konfirmanden-Unterricht, Paulus-Saal, Pfarrer Scholz

18 Uhr Kaba, Paulus-Saal

19.30 Uhr ÄKS, Paulus-Saal

ST. JAKOBSKIRCHE

Evangelische St. Jakobsgemeinde,
Gernsbach

Donnerstag, 17. Oktober 2019

20.00 Uhr Elternabend im Kindergarten
Scheuern

Freitag, 18. Oktober 2019

18.30 Uhr Probe Bläserkreis
20.00 Uhr Probe St. Jakobskantorei

Sonntag, 20. Oktober 2019

10.00 Uhr Gottesdienst, Pfr. Ulrich Eger

Dienstag, 22. Oktober 2019

10.00 Uhr Besuchsdienstkreis
14.30 Uhr Ökum. Pfarrerstreifen
18.00 Uhr GURS Gedenkfeier an der
Stadtbrücke

Mittwoch, 23. Oktober 2019

14.15 Uhr Konfirmandenunterricht

KATH. SEELSORGEEINHEIT

Pfarrbüro

Hauptstr. 55, Telefon 07224 995790
E-Mail: pfarramt@kath-gernsbach.de
Homepage: www.kath-gernsbach.de

Pfarrbüroöffnungszeiten

Montag und Freitag von 9 bis 12 Uhr,
Dienstag und Mittwoch von 15 bis 18 Uhr.

Sprechzeit bei Pfarrer Josef Rösch:

Nach Vereinbarung, Montag 17 bis 18
Uhr Pfarrhaus Obertsrot, Dienstag 17 bis
18 Uhr im Pfarrhaus Gernsbach

Gedenkfeier für die deportierten Juden

Am Dienstag, 22. Oktober findet um
18:00 Uhr die alljährliche Gedenkfeier
für die ins Konzentrationslager Gurs
deportierten Juden statt. Treffpunkt sind
die Gedenksteine nahe der Stadtbrücke/
Nepomuk. Das Gedenken wird vom
Arbeitskreis Stadtgeschichte organisiert
und von den Kirchen mitgetragen. Neh-
men Sie teil, um ein Zeichen zu setzen.

LIEBFRAUENKIRCHE

Kath. Kirchengemeinde Gernsbach

So. 20.10.

10:00 Uhr Kinderkirche im Marienhaus
(Kornhausstr. 28)
In gemütlicher, fast familiärer Atmo-
sphäre hören wir gemeinsam mit unse-
ren Eltern oder Großeltern Geschichten
aus der Bibel, erzählen von "Gott und
der Welt" sprechen erste Gebete und
tragen Fürbitten vor. Ein Bastelangebot
oder eine Aktion greift das Gottesdienst-
thema auf und ist bei uns sehr beliebt.
Genauso gerne singen wir "unsere"

Lieder. Komm doch einfach vorbei und
feiere mit uns Kinderkirche!

Di. 22.10.

16:00 Uhr Wort-Gottes-Feier im Murg-
talwohntstift
18:00 Uhr Gedenkfeier für die deportier-
ten Juden an der Stadtbrücke

Do. 24.10.

16:00 Uhr Wort-Gottes-Feier im ASB am
Hahnbach

Keine Vorabendmesse am 19. Oktober

Die reguläre Vorabendmesse am 19.
Oktober kann nicht stattfinden, da kein
Priester zur Verfügung steht. Bitte besu-
chen Sie die Gottesdienste in Reichental
oder Obertsrot.

Besinnungsnachmittag des

Frauenbundes im Kloster Lichtenthal mit Susanne Floss

Mittwoch, 23. Oktober im Kloster
Lichtenthal in Baden-Baden. Thema:
„Herbstzeit“
Abfahrt Kirchplatz St. Marien 14:00 Uhr.
Es werden Fahrgemeinschaften gebil-
det. Anmeldung unter Tel. 7137.

HERZ-JESU

Kath. Kirchengemeinde Obertsrot/
Hilpertsau

Fr. 18.10.

18:00 Uhr Rosenkranz in der Krypta

So. 20.10.

10:30 Uhr Hl. Messe

Mo. 21.10.

18:00 Uhr Rosenkranz
18:30 Uhr Hl. Messe als Seelenamt für
Oskar Weber

Di. 22.10.

18:00 Uhr Rosenkranz in der Krypta

Mi. 23.10.

18:00 Uhr Rosenkranz in der Krypta

Do. 24.10.

18:00 Uhr Rosenkranz in der Krypta

Kochabend in der neuen Küche mit der kfd

Da wir seit August eine neue Küche im
Bernhardusheim haben, möchten wir
am 18. Oktober mit einem Kochabend
die Küche einweihen (Beginn 16 Uhr).
Dazu bitten wir um Anmeldung beim
Vorstandsteam R. Haitz Tel. 7590, M.
Carrara Tel. 68568, E. Götz Tel. 67351

ST. MAURITIUS

Kath. Kirchengemeinde Reichental

So. 20.10.

10:00 Uhr Hl. Messe



Foto: HemeraThinkstock

Do. 24.10.

18:30 Uhr Hl. Messe

NEUAPOSTOLISCHE KIRCHE

Weinauerstrasse 32

Freitag 18. Oktober 2019

19.00 Uhr Jugendorchester- und
20.00 Uhr Jugendchorprobe in Karlsru-
he-West

Sonntag 20. Oktober 2019

9.30 Uhr Gottesdienst
9.00 Uhr Jugendorchester-,
9.30 Uhr Jugendchorprobe und
10.00 Uhr Jugendgottesdienst jeweils in
Berghausen

Dienstag 22. Oktober 2019

19.00 Uhr Chorprobe

Mittwoch 23. Oktober 2019

20.00 Uhr Gottesdienst

JEHOVAS ZEUGEN

Donnerstag, 17. Oktober

19 Uhr Schätze aus Gottes Wort
19.35 Uhr Unser Leben als Christ
20.05 Uhr Versammlungsbibelstudium

Samstag, 19. Oktober

18 Uhr Öffentlicher Vortrag
18.35 Uhr Bibelstudium

Beginn der Besuchswoche des Ehepaares Bernd & Regina Jauch

Dienstag, 22. Oktober

19 Uhr Schätze aus Gottes Wort
19.45 Uhr Unser Leben als Christ
20.10 Uhr Vortrag von Bernd Jauch:
Sind wir "mit ganzem Herzen bei der
Arbeit"?



Bernd u. Regina Jauch

Foto: S. Gehm

EV. KIRCHENGEMEINDE FORBACH-WEISENBACH

Evangelische Kirchengemeinde
Forbach-Weisenbach

Sonntag, 20.10.

10.00 Uhr Gottesdienst (Pfarrerin Eger)

Montag, 21.10.

20.00 Uhr Probe d. Lobpreischores in
der evangelischen Kirche in Forbach

Dienstag, 22.10.

12.15 Uhr „Gemeinsam schmeckt’s

besser!“ Gemeinsames Mittagessen
im Katholischen Gemeindezentrum Wei-
senbach

Mittwoch, 23.10.

14.15 Uhr Konfirmandenunterricht im
Kath. Gemeindezentrum in Gernsbach

Donnerstag, 24.10.

15.00 Uhr Seniorenkaffee im Café Henri-
ette in Forbach (Pfarrerin M. Eger)

Sonntag, 27.10.

10.00 Uhr Gottesdienst mit Taufe (Pfar-
rerin M. Eger) ■



Der Garten im Oktober 2019

Tipp: So ungern man im Oktober noch einmal in die Gartensachen schlüpf: jetzt ist der ideale Zeitpunkt, um Laub abwerfende Hecken zu pflanzen. Diese Gehölze befinden sich nun in einer Ruhephase und vertragen das Neupflanzen besonders gut. Außerdem sind so genannte wurzelackte Pflanzen die preiswertesten im Einkauf. Hainbuche, Liguster und viele Blüthengehölze gehören dazu. Es lohnt sich also, im Oktober noch einmal „in die Hände zu spucken“.

Süßkirschen pflanzen

Süßkirschen lieben sonnige und trockene Plätze im Garten. Muss ein alter Apfelbaum gerodet werden, kann an seiner Stelle eine Kirsche gepflanzt werden. Möglich ist dies inzwischen auch in kleinen Gärten durch moderne, schwach wachsende Unterlagen. Standardunterlage „Gisela 5“ vermindert das Wachstum der lichthungrigen Kirschbaumriesen von einst um 60 Prozent. Außerdem existieren die ersten selbstfruchtenden Süßkirsch-Sorten wie ‚Lapins‘, ‚Stella‘ und ‚Sunburst‘, sodass keine Befruchtersorte gepflanzt werden muss. Trotz breiter Sortenpalette geht der Trend eindeutig zu großfrüchtigen, dunkelroten bis schwarzen Kirschen. Süßkirschen sind das früheste Baumobst im Garten. Sie lieben warme, durchlüftete, nicht zu schwere Böden.

Rosen winterfest machen

Ende Oktober erhalten alle Rosen – auch die neu gepflanzten – einen Winterschutz. Auch bei älteren Rosen werden die Triebe nicht komplett zurückgeschnitten, sondern nur etwas gekürzt. So wird ein vollständiges Zurückfrieren der Triebe in kalten Wintern vermieden. Der endgültige Rückschnitt erfolgt im Frühjahr. Buschrosen werden angehäufelt, um die Veredlungsstelle mit Erde zu bedecken und so vor Frösten zu schützen. Dazu verwendet man am besten Komposterde und nicht die Erde unmittelbar aus dem Beet. Die Hügel bzw. Haufen müssen so hoch sein, dass die Rose etwa 15 cm über dem Erdniveau bedeckt ist. Vor strengen Kahlfrösten schützen zusätzlich Zweige von Nadelgehölzen (Fichte, Kiefer), die lose um die Rosentriebe drapiert werden. ■

Neuapostolische Kirchengemeinden Gernsbach, Loffenau und Bad Herrenalb

Erntedankspenden für den Tafelladen

Die Glaubensgeschwister aus den neuapostolischen Kirchengemeinden Gernsbach, Loffenau und Bad Herrenalb überbrachten am vergangenen Sonntag eine große Menge an Lebensmitteln und Hygieneartikel an den Tafelladen in Bad Herrenalb. In mehreren Kirchen waren die Waren gesammelt worden. Es waren zwei Tische und vier Bänke voll mit Kisten und Schachteln, mit Gemüse und Obst, mit Dosen und Milch. Auch

sehr viele Hygieneartikel wie Shampoo, Zahnpasta, Pampers und Taschentücher waren dabei. Vor allem die haltbaren Dosen mit Wurst und Fertiggerichten sind bei den Einkäufern in der Tafel sehr begehrt. In den Tafelläden können nur Bedürftige einkaufen, die sonst kaum über die Runden kämen, sie erhalten dafür einen Berechtigungsschein. Die Betreiber des Tafelladens freuten sich natürlich über eine solch massive Aufstockung ihres Verkaufslagers.



Spendenübergabe an den Tafelladen Bad Herrenalb, v.l.n.r.: Tilo Mangler, Vorsteher der NAK-Loffenau, Martin Schlegel vom Tafelladen, Axel Schmidt, Vorsteher der NAK-Gernsbach, Paul Kleist vom Tafelladen, Pfarrer Johannes Oesch von der ev. Klosterkirche, Gerd Mutterer vom Tafelladen Bad Herrenalb.

Foto: Wolfram Müller, Neuapostolische Kirche Bezirk Karlsruhe

Hilfe
im Zeichen der
Menschlichkeit  Mach mit!